

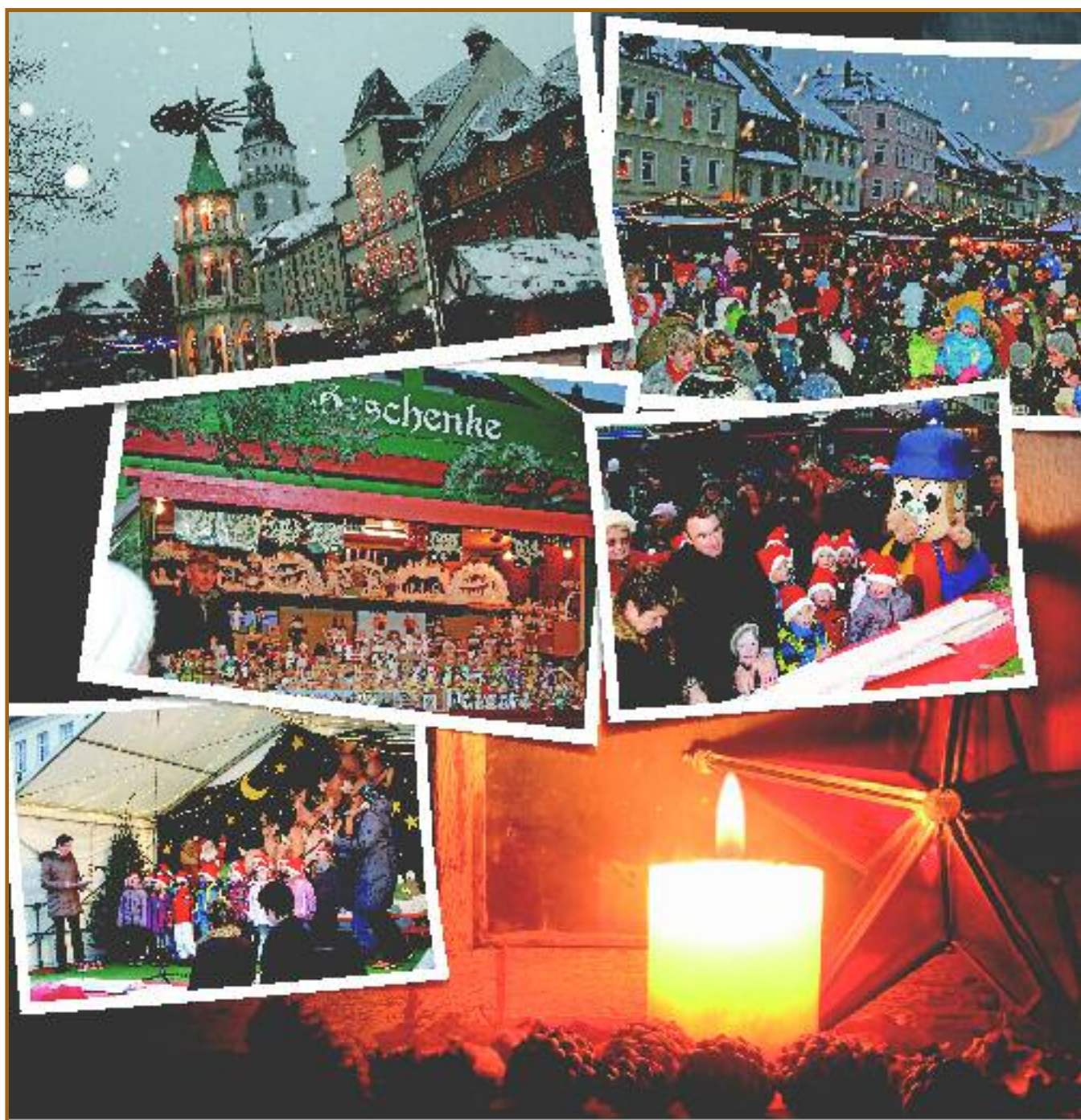
Frankenberger Amtsblatt

**Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstregis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf**

Freitag, 13. Dezember 2013



Nummer 23, Jahrgang 21



Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
14.12.	8.00 bis 15.00 Uhr	Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“	Haus der Vereine, Bahnhofstraße 1	DRK Ortsverein
15.12.	14.00 Uhr	(3. Advent) Adventsnachmittag	Bürgerhaus Hausdorf	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
16.12.	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier – Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e.V.	Haus der Vereine, Bahnhofstraße 1	Treff Kulturbahnsteig
17.12.	14.00 Uhr	Große Weihnachtsfeier	Haus der Vereine, Bahnhofstraße 1	Treff Kulturbahnsteig
18.12.	15.00 Uhr	Kränz'!l: Weihnachten in der Hutzenstub (De Erbschleicher),	Stadtpark Frankenberg	Stadtpark Frankenberg
19.12.	18.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Martin-Luther-Gymnasiums	Stadtpark Frankenberg	Martin-Luther-Gymnasium
20.12.	19.30 Uhr	Katrin Weber: Oh, die Fröhliche	Stadtpark Frankenberg	Stadtpark Frankenberg
22.12.	10.00 Uhr	Kinderflimmerkiste: Eine kleine Weihnachtsgeschichte	Stadtpark Frankenberg	Stadtpark Frankenberg
22.12.	14.30 Uhr	50. Weihnachtsliederblasen der Posaunenchor	Marktplatz Frankenberg	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
24.12.	15.00 Uhr	Christvesper mit Verkündigungsspiel	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper mit Predigt	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
25.12.	6.00 Uhr	Christmettenspiel	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
26.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
31.12.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
08.01.	14.00 Uhr	Große Humoristische Modenschau präsentiert von MK-Mode Nr. 1, Herrn Michael Kefalas aus Leipzig mit anschl. Verkauf zu Winterschlusspreisen	Reinhardt's Landhaus Sachsenburg/Irbersdorf	Frau Nollau

(Änderungen vorbehalten)

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

13.12.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
14.12.	Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
15.12.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
16.12.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
17.12.	Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
18.12.	Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
19.12.	Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
20.12.	Luther-Apotheke, Hainichen	037207/652444
21.12.	Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
22.12.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
23.12.	Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
24.12.	Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
25.12.	Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
26.12.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
27.12.	Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
28.12.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
29.12.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
30.12.	Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
31.12.	Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
01.01.	Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
02.01.	Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
03.01.	Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
04.01.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
05.01.	Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
06.01.	Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
07.01.	Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
08.01.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
09.01.	Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
10.01.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
11.01.	Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
12.01.	Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
13.01.	Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
14.01.	Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
15.01.	Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
16.01.	Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
17.01.	Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
18.01.	Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
19.01.	Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

25.12.	Sonnen-Apotheke, Frankenberg	037206/47051
01.01.	Leo-Apotheke, Frankenberg	037206/887183
05.01.	Sonnen-Apotheke, Frankenberg	037206/47051
12.01.	Leo-Apotheke, Frankenberg	037206/887183
19.01.	Sonnen-Apotheke, Frankenberg	037206/47051

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

14.12 – 15.12.	Dr. Ludwig	☎ 55119
21.12 – 22.12.	Dr. Weichert	☎ 2281
23.12 – 25.12.	ZÄ Wetzig	☎ 889880
26.12 – 27.12.	Dr. Heusiger	☎ 2141
28.12 – 29.12.	Dr. Ludwig	☎ 55119
30.12. – 31.12.	ZÄ Steiner	☎ 2342
01.01.14	ZÄ Wetzig	☎ 889880
02.01. – 03.01.14	ZÄ Kuban	☎ 2549
04.01. – 05.01.14	ZÄ Kumpf	☎ 2314
11.01. – 12.01.14	Dr. Meusel	☎ 4180
18.01. – 19.01.14	Dr. Heusinger	☎ 2141

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und	
Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
KKH Frankenberg	(037206) 370
DRK Krankentransport	(03731) 19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit
geltende Telefonnummer: 116 117
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

13.12. – 20.12. TA Simon

Mühlbachstraße 8, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11

10.01. – 16.01. Dr. Schmidt

(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den
örtlichen Tageszeitungen.



Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren,

ein außerordentlich bewegtes und turbulentes Jahr 2013 geht zu Ende. Wir Frankenberger hatten allen Grund zum Jubeln und Feiern. Mit vielen gelungenen Veranstaltungen haben wir unser 825-jähriges Stadtjubiläum – unser Schul- und Heimatfest – würdig gefeiert. Ich erinnere Sie nur an die Festwoche im Sommer dieses Jahres, bei der alle Veranstaltungen sehr gut besucht waren. Wir alle denken gerne an den prachtvollen, bunten Festumzug zurück, der auch in der Region Aufmerksamkeit erreicht hat. Insgesamt können wir das Jubeljahr nun ausklingen lassen. Wir haben uns über die verschiedenen Veranstaltungen und Ereignisse gefreut. Ich danke den Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Organisationen und insbesondere dem Stadtparkteam, die mit der Planung und Durchführung beauftragt waren. Sie haben uns ein klasse Jahr angeboten!

Im zu Ende gehenden Jahr hat uns im Juni das Frühjahrshochwasser erheblich getroffen und an der Zschopau sowie in den Ortsteilen für große Schäden gesorgt. Mehrfach wurde darüber berichtet. Auch hier danke ich allen Helfern und Geldgebern, die so schnell zum Wiederaufbau beigetragen haben. Die Stadt hat über 7 Millionen Euro Förderzusage erhalten. In den nächsten 2 Jahren haben wir gemeinsam mit den Ortschaften, Vereinen und Bürgern gut zu tun, die Projekte Zug um Zug umzusetzen und somit die Schäden nachhaltig zu beseitigen.

Heute ist noch nicht der Tag gekommen, um für das Jahr 2013 abschließend Bilanz zu ziehen. Dieses werden wir gemeinsam beim Neujahrsempfang im Januar tun.

Vor uns liegen das Weihnachtsfest und der Neujahrswchsel. Ich wünsche uns allen, dass die Tage nicht zu turbulent werden, sondern dass wir auch Zeit zu vernünftigen Gesprächen miteinander und Zeit zum Nachdenken finden.

Auch für das kommende Jahr haben wir uns für die Stadt Ziele gesetzt, um unser Frankenberger in eine gute Zukunft zu entwickeln.

Insbesondere möchte ich gerne das Angebot an Bildung und Betreuung in den Kindertagesstätten, Schulen und Vereinen mit Ihnen gemeinsam ausbauen und profilieren.

Was das im Einzelnen bedeutet und welche weiteren Ziele wir uns vornehmen sollten, werde ich Ihnen in der Januarausgabe vorschlagen.

*Für heute wünsche ich
Ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit und einen
guten Rutsch in das
neue Jahr.*

**Ihr Thomas Firmenich und
Familie**



PS: Aus Anlass der 825-Jahrfeier hat die Stadt am 10. Juli 2013 im Stadtpark eine sehr gelungene Geburtstagsfeier mit vielen Gästen veranstaltet. Die Ansprache unseres Pfarrers sollten alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt kennen. Mit Erlaubnis von Herrn Pfarrer Hänel drucke ich die Ansprache auf der nächsten Seite ab.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenberger-sachsen.de

Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.

E-Mail: amtsblatt-frankenberger@rossberg.de

Internet: www.frankenberger-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.,
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher
für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 03 72 06/33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06/20 93

E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenberger@rossberg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **Do., 09.01.2014**

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **Fr., 17.01.2014**

Grußwort der Kirchen zur Festveranstaltung „825 Jahre in 4 Stunden“ am 10. Juli 2013 im Veranstaltungszentrum „Stadtpark“ in Frankenberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste,

kürzlich erzählte ich einem Bekannten davon, dass ich ein Grußwort bei der Festveranstaltung zum Stadtjubiläum beisteuern soll. Ich erzählte ihm, was mir schriftlich mitgeteilt worden war: Ich soll die Bedeutung der Kirchengemeinde für die Entwicklung der Stadt in 825 Jahren hervorheben, es soll humorvoll und locker sein – und ich habe fünf Minuten Zeit. Darauf fragte mein Bekannter: „Und was machst du mit den restlichen vier Minuten?“

Das war als Witz gemeint. Wenn ich aber eine Umfrage auf den Straßen unserer Stadt machen würde und Menschen fragen würde: Welche Bedeutung hat die Kirche für die Entwicklung der Stadt? – ich wäre nicht sicher, ob es viele gäbe, die eine Minute lang was sagen könnten.

Also: Was mache ich jetzt? Alles aufzählen, was wir insgesamt und mit uns diese Stadt den christlichen Wurzeln unserer Kultur verdanken? Ich fürchte, um diese Zeit interessiert das nicht mal die, die es grundsätzlich interessieren würde. Ich mache etwas anderes. Herr Bürgermeister, Sie haben in Ihrem Einladungsschreiben für heute zur Geburtstagsfeier der Familie „Frankenberger“ eingeladen. Ich fand das originell und habe überlegt, welche Rolle wir als Kirche eigentlich in dieser Geburtstags-Familien-Runde spielen: Sind wir so etwas wie die Uroma aus meiner Kindheitserinnerung, die in der Ecke sitzt, wegen ihrer Schwerhörigkeit nicht mehr viel mitbekommt und nie so richtig weiß, über was gerade gelacht wurde – aber wenn sie nicht gestorben ist, ist sie auch bei der nächsten Feier noch dabei? Oder sind wir so etwas wie die unverheiratete Tante, die nach jeder deftigen Bemerkung den Kopf schüttelt und unter dem Verdacht steht, eine notorische Spaßbremse zu sein? Oder sind wir so etwas wie der nervende Schwager, der meint, wirklich zu jedem Thema etwas sagen zu müssen? Und überhaupt: Gehören wir zur Verwandtschaft, die man einladen muss, oder zu den Freunden, die

man einladen will? Welchen Platz haben wir in dieser Geburtstagsgesellschaft? Dazu drei kurze Gedanken:

1. Kirche war immer da

Natürlich nicht wir persönlich, aber es waren Christen, die diese Stadt gegründet haben. Das kann man sagen, ohne sie zu kennen, denn damals waren alle Menschen, die hier lebten, getauft. Und es ist kein Zufall, dass bereits 1325 das erste Kirchengebäude errichtet wurde – vermutlich als erstes öffentliches Gebäude der Stadt.

Christliche Gedanken haben diese Stadt geprägt wie unsere gesamte Kultur: die Fürsorge für Arme und Kranke; der Zugang zu Bildung für alle Menschen; die Ehrfurcht vor dem Leben; die Gleichheit vor dem Recht als Folge der Erkenntnis, dass vor Gott alle Menschen gleich sind; der freie Tag in der Woche usw. Vieles davon musste gegen kulturelle Widerstände erkämpft werden – auch unter Christen. Manches davon wird uns erst jetzt wieder bewusst, wenn wir drohen, es zu verlieren.

2. Kirche ist mitten drin

Mehr als 700 Jahre in der Geschichte dieser Stadt waren die meisten ihrer Einwohner Christen. Was daraus geworden ist, feiern wir heute. Noch nicht einmal 100 Jahre in der Geschichte dieser Stadt leben nun die meisten Menschen ohne Religion. Wir wissen nicht, was daraus werden wird, ob das schlechter, besser, oder egal ist. Wir sind heute eine Minderheit und haben uns daran gewöhnt. Erst Gespräche wie mit unseren polnischen Gästen heute Nachmittag zeigen uns, wie ungewöhnlich diese Situation ist.

Wir sind eine Minderheit, aber wir sind mittdrin. Christen gibt es in der Bundeswehr und unter der Lehrerschaft an den Schulen, Christen arbeiten im Rathaus und den Arztpraxen, Christen leiten mittelständische Betriebe und sind dort angestellt, Christen gehören zum Jugendblasorchester, zur Freiwilligen Feuerwehr und zum SV Turbine. Christen sind selbständige Hand-

werker, Rentner, Kinder, Bezieher von Arbeitslosengeld II. Die meisten von uns gestalten diese Stadt nach Kräften mit. Wir halten uns nicht raus, wir bringen uns ein! Und das hat etwas mit dem dritten Gedanken zu tun:

3. Kirche hat etwas zu geben

Wenn ich hier für die Kirchen spreche, repräsentiere ich sieben christliche Gemeinden, die auf dem Gebiet der Stadt Frankenberg existieren. Im Leitbild der St.-Aegidien-Kirchengemeinde steht der Satz: „Wir sind Botschafter Gottes in Frankenberg.“ Wir glauben, dass wir eine gute Botschaft für die Menschen in dieser Stadt haben. Unser Wunsch ist, dass jeder Frankenger und jede Frankengerin weiß: Man kann Antworten auf die großen Lebensfragen (Wo komme ich her? Wo gehe ich hin? Wo liegt von allem der Sinn?) auch außerhalb von sich selbst suchen und finden. Und es gibt Menschen in dieser Stadt, die mit Gott vertraut sind und ihm vertrauen.

Kirche war immer da, Kirche ist mittdrin, Kirche hat etwas zu geben. Was ist nun unser Platz in der Geburtstags-Runde der Familie „Frankenberger“? Sehen Sie uns doch mal als den stillen Gast, der immer schon mit am Tisch saß. Vielleicht ist man noch nie ernsthaft ins Gespräch gekommen? Von uns aus kann sich das gerne ändern, vielleicht gibt's ja was zu entdecken...

Frankenberg hat eine Heilige im Stadtwappen und einen Kirchturm als Wahrzeichen. Man kann darin Relikte aus vergangener Zeit sehen. Man kann darin aber auch einen Hinweis darauf sehen, dass wir von Grundlagen leben, die wir uns nicht selbst geben können (um es mit einem berühmten Zitat aus einem anderen Zusammenhang zu sagen).

In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch, Frankenberg – und Gottes Segen zum Geburtstag!

Jörg Hänel, Pfarrer

Zentrale Verwaltung

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und ihrer Eigenbetriebe zwischen Weihnachten und Jahreswechsel

Die Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. und ihr Eigenbetrieb Immobilien bleiben am Freitag, dem 27.12.2013 geschlossen. Der Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport sowie die Stadtbibliothek haben ab 23.12.2013 bis 30.12.2013 geschlossen. Die Kinderbibliothek hat während der Weihnachtsferien (23.12.2013 bis 03.01.2014) geschlossen. Das Stadtarchiv erreichen Sie nur noch bis 17.12.2013 und ab 06.01.2014 wieder.

Firmenich, Bürgermeister

Richtigstellung zum TOP 6 – Beschluss zu einem Antrag auf Baugenehmigung Errichtung von zwei Großwerbetafeln – Vorlage: 3.1-281/2013

Beschlussvorschlag: Der Technische Ausschuss erteilt dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung von zwei frei stehenden Werbetafeln, einseitig, beleuchtet, in den jeweiligen Rahmenabmessungen von 3,78 x 2,74 m nicht das Einvernehmen, da die Aufstellung nicht am Ort der Leistung erfolgt und insbesondere

- das Vorhaben in einem allgemeinen Wohngebiet nicht zulässig ist,
- die Werbetafeln in der Dimensionierung wegen dem fehlenden sich Einfügen verunstaltend wirkt und im Übrigen dann Maßstab für weitere derartige Anlagen wäre, was jedoch aufgrund des Gebietscharakters ohnehin auszuschließen ist.

Der Technische Ausschuss stimmte in seiner Sitzung am 05.11.12 diesem Beschluss nicht zu.

Das Ordnungsamt informiert

Winter-/Weihnachtszeit heißt wieder Schnee- und Glättegefahr!
Das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Frankenberg möchte nochmals alle Grundstücks- und Hauseigentümer (auch von Gartengrundstücken) darauf hinweisen, dass öffentliche Gehwege entlang des Grundstückes vom Grundstückseigentümer von Schnee und Eis zu befreien sind (Straßenreinigungssatzung der Stadt Frankenberg/Sa.).

Als Streumaterial sind vor allem Sand oder Splitt zu verwenden. Die Verwendung von geringen Mengen Streusalz ist nur bei plötzlich auftretender Eisglätte gestattet.

Oft befinden sich auch an Gebäuden, welche an einen öffentlichen Gehweg angrenzen, im Bereich des Daches (an den Dachrinnen) Eis-

zapfen, die ebenfalls eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung darstellen. Wir möchten die Gebäudeeigentümer bitten, die Eiszapfen zu entfernen, bevor sich diese von selbst lösen und beim Herunterfallen eventuell Passanten verletzen.

Alle Schlittschuhfahrer weisen wir darauf hin, dass das Betreten der Eisflächen auf den öffentlich zugänglichen Teichen auf eigene Gefahr geschieht. Die Stadt Frankenberg haftet nicht für evtl. Schäden an Personen oder Sachen.

H. Keilwitz

SB Sicherheit und Ordnung

wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Frau Inge Forkel	zum 80. Geburtstag am 29.11.2013
Frau Anneliese Höppner	zum 89. Geburtstag am 29.11.2013
Herrn Joachim Stein	zum 80. Geburtstag am 29.11.2013
Herrn Heinrich Wagner	zum 96. Geburtstag am 29.11.2013
Frau Ruth Wiedrich	zum 80. Geburtstag am 29.11.2013
Herrn Werner Rasch	zum 83. Geburtstag am 30.11.2013
Herrn Horst Schönfelder	zum 80. Geburtstag am 30.11.2013
Herrn Joachim Störzel	zum 76. Geburtstag am 30.11.2013
Frau Margot Völkel	zum 88. Geburtstag am 30.11.2013
Frau Annelies Beutner	zum 86. Geburtstag am 01.12.2013
Frau Lisbeth Fährmann	zum 79. Geburtstag am 01.12.2013
Frau Christa Görner	zum 86. Geburtstag am 01.12.2013
Herrn Günther Reisel	zum 78. Geburtstag am 01.12.2013
Herrn Hans Schneider	zum 83. Geburtstag am 01.12.2013
Frau Lieselotte Schützkowski	zum 78. Geburtstag am 01.12.2013
Frau Irene Jenke	zum 83. Geburtstag am 02.12.2013
Frau Edelgard Schmidt	zum 79. Geburtstag am 02.12.2013
Frau Traude Rentzsch	zum 83. Geburtstag am 03.12.2013
Frau Lieselotte Stimper	zum 78. Geburtstag am 03.12.2013
Herrn Reinhard Tanne	zum 77. Geburtstag am 03.12.2013
Frau Elfriede Tuschling	zum 87. Geburtstag am 04.12.2013
Frau Ruth Böhme	zum 88. Geburtstag am 05.12.2013
Frau Elisabeth Fischer	zum 89. Geburtstag am 05.12.2013
Frau Regina Langhof	zum 85. Geburtstag am 05.12.2013
Herrn Gerhard Riffert	zum 83. Geburtstag am 05.12.2013
Frau Reingard Schlegel	zum 75. Geburtstag am 05.12.2013
Frau Rosemarie Keilwagen	zum 80. Geburtstag am 06.12.2013
Frau Helene Kretzschmar	zum 94. Geburtstag am 07.12.2013
Herrn Wolfgang Schnabel	zum 79. Geburtstag am 07.12.2013
Frau Rosemarie Erdmann	zum 79. Geburtstag am 08.12.2013

Herrn Walter Größchen	zum 79. Geburtstag am 08.12.2013
Herrn Gerhard Mücke	zum 83. Geburtstag am 08.12.2013
Frau Hildegard Schünemann	zum 89. Geburtstag am 08.12.2013
Frau Ursula Siegel	zum 81. Geburtstag am 08.12.2013
Frau Margit Werner	zum 75. Geburtstag am 08.12.2013
Frau Hildegard Liebers	zum 90. Geburtstag am 09.12.2013
Frau Rosemarie Liedke	zum 78. Geburtstag am 09.12.2013
Frau Gertraude Martin	zum 81. Geburtstag am 09.12.2013
Frau Renate Reichelt	zum 80. Geburtstag am 09.12.2013
Herrn Friedrich Stephan	zum 79. Geburtstag am 10.12.2013
Frau Erika Zwinscher	zum 99. Geburtstag am 10.12.2013
Herrn Kurt Klisch	zum 77. Geburtstag am 11.12.2013
Herrn Rudi Müller	zum 83. Geburtstag am 11.12.2013
Frau Erika Winnerl	zum 77. Geburtstag am 11.12.2013
Frau Werra Anke	zum 87. Geburtstag am 12.12.2013
Frau Christel Krajewski	zum 87. Geburtstag am 12.12.2013
Frau Lore Sacher	zum 76. Geburtstag am 12.12.2013

aus Mühlbach/Hausdorf

Herrn Ernst Jagusch	zum 75. Geburtstag am 07.12.2013
Frau Christa Hegel	zum 77. Geburtstag am 08.12.2013
Frau Ilse Miesler	zum 82. Geburtstag am 09.12.2013
Herrn Dieter Möbius	zum 78. Geburtstag am 09.12.2013
Herrn Werner Heinrich	zum 88. Geburtstag am 12.12.2013
Frau Eleonore Zacher	zum 84. Geburtstag am 12.12.2013

aus Langenstriegis

Herrn Guntram Altmann	zum 75. Geburtstag am 09.12.2013
-----------------------	----------------------------------

aus Altenhain

Herrn Alfred Knoth	zum 85. Geburtstag am 06.12.2013
--------------------	----------------------------------

aus Dittersbach

Frau Anita Linz	zum 79. Geburtstag am 09.12.2013
-----------------	----------------------------------

Standesamtliche Nachrichten



Geburten:

11.09.2013 Frida Golomb
03.10.2013 Theresa Siegel
10.10.2013 Lennart Helk
14.10.2013 Emma Wutzler
05.11.2013 Lucas Chris Rulka
24.11.2013 Louis Tröger



Hochzeiten:

16.11.2013 Monique Baldauf und
Sebastian Gerd Hecht,
Winklerstraße 37,
09669 Frankenberg/Sa.



Sterbefälle:

22.11.2013 Werner Trepte, 83 Jahre,
Berliner Straße 03,
04509 Delitzsch
23.11.2013 Maria Kunath geb. Nothaft,
76 Jahre,
Kopernikusstraße 37,
09669 Frankenberg/Sa.
23.11.2013 Hannelore Helene Fischer
geb. Schuhmann, 78 Jahre,
Hainichener Straße 10,
09669 Frankenberg/Sa.
25.11.2013 Klaus Eberhard Wenzel,
75 Jahre, Einsteinstraße 02,
09669 Frankenberg/Sa.

30.11.2013 Heinz Günther Geisler,
84 Jahre, Sachsenburger
Weg 06, 09669 Frankenberg/Sa. OT Dittersbach
02.12.2013 Martin Günther Gerstner,
85 Jahre,
Äußere Chemnitzer Straße 40,
09669 Frankenberg/Sa.
02.12.2013 Herbert Gottfried Böhme,
78 Jahre,
Äußere Chemnitzer Straße 36,
09669 Frankenberg/Sa.
03.12.2013 Bruno Dietmar Heide,
72 Jahre, Martinstraße 53,
09244 Lichtenau.

Ute Nebe, Leiterin Standesamt



Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

Vollständige Sanierung der Sanitärbereiche im Taka-Tuka-Land im Januar 2014 beendet

In der ersten Dezemberwoche wird es im Taka-Tuka-Land neben den Weihnachtsvorbereitungen wieder turbulent. Die letzten zwei unsanierten Sanitärbereiche werden umgebaut und kindgerecht umgestaltet.

Die Kinder freuen sich schon auf helle und farbige Toiletten und nehmen die Umbauarbeiten mit Neugierde und Begeisterung wahr.

Damit werden die Bauarbeiten an den Sanitärbereichen im Taka-Tuka-Land abgeschlossen. Viele Jahre zogen sich diese Arbeiten hin, nun sind alle Toiletten kindgerecht und freundlich gestaltet. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für unsere Einrichtung.

Frau Höbel
Kita-Leiterin

Beschluss des Kinderrates im Taka-Tuka-Land umgesetzt – Hilfe für die Philippinen

In einer Kinderratssitzung im Taka-Tuka-Land wurde über die katastrophale Situation nach dem Wirbelsturm auf den Philippinen gesprochen. Viele Kinder hatten in der Fernsehsendung Logo bzw. in der Presse die erschreckenden Bilder von diesem Inselstaat gesehen. Wir diskutierten über die Zerstörungen und über eine mögliche Hilfe. Da wir sehr gute Erfahrungen mit dem Sammeln von Altpapier haben, werden wir den Erlös aus dem nächsten Altpapiercontainer über UNICEF für den Wiederaufbau dieses Landes spenden. Alle Kinder stimmten gemeinsam für diese Idee.

Der Kinderrat aus dem Taka-Tuka-Land und Frau Höbel

Danke

Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.

Guy de Maupassant

In diesem Sinn möchten wir uns bei allen Patienten für die langjährige Treue bedanken. Danke auch an die Ärzte und Mitarbeiter der Praxen in Frankenberg und Umgebung für die stets gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und ein persönliches Wohlergehen.

Das Team der Physiotherapie im Krankenhaus Frankenberg

Die CDU-Stadtratsfraktion wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Andreas Schramm
Fraktionsvorsitzender



Dr. Winfried Aisch, Hans-Joachim, Scheppler, Dorothea Canzler, Dr. Esther Weinhold, Achim Thimann, Claus-Jürgen Hosang, Rudolf Richter, Günter Adam und Oliver Gerstner

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Stadtratsfraktion und der Ortsverband der Partei DIE LINKE in Frankenberg/Sa. wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Frieden, Gesundheit, Glück und alles Gute. Wir sind auch 2014 stets für Sie da!*

Torsten Schmidt, Vorsitzender des Ortsverbandes
Ramona Weber, Sylke Zehrfeld, Dr. Klaus Berger
und **Dr. Frank Richter**, Stadträte

Die nächste Beratung der Linksfraktion im Stadtrat Frankenberg/Sa. findet am **Freitag, dem 13. Dezember 2013**, um **17.00 Uhr** im Rathaus Frankenberg, Gastraum des „Ratskellers“ statt. Interessierte Bürger sind wie immer herzlich willkommen.



Sylke Zehrfeld
Stadträtin

Entsorgung der Weihnachtsbäume im Landkreis Mittelsachsen

Ab 2014 werden Weihnachtsbäume im Landkreis Mittelsachsen einheitlich entsorgt. Vom 2. Januar bis zur zweiten Februarwoche besteht die Möglichkeit, die abgeschmückten Bäume kostenfrei auf allen Wertstoffhöfen im Landkreis abzugeben. Auch danach werden die ausgedienten Bäume angenommen, dann aber werden Gebühren fällig.

Folgende neue Wertstoffhöfe haben ab 2014 geöffnet:

Leisnig:	Bauhof, Am Donnerberg 20, Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr Mittwoch und Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr.
Waldheim:	Bauhof, An der Schloßmauer Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr Freitag und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Penig:	Wertstoffhof, Markersdorfer Weg 2 Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr Mittwoch und Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Rochlitz:	Wertstoffhof, Colditzer Straße 5b Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr Freitag und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Außerdem öffnen die bekannten Wertstoffhöfe:

Mittweida:	Wertstoffhof Leipziger Str. 48 Betriebshof der Fehr Umwelt Ost GmbH Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Roßwein/ OT Hohenlauff:	Wertstoffhof Hohenlauff 11a Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Außerdem gibt es in einigen Orten Brauchtuumsfeuer. Dazu informieren die Städte und Gemeinden.

Ihre EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Solveig Schmidt,
EKM, Telefon 03731 2625-41, 27.11.2013

Museum Rittergut Frankenberg

Zwei Ausstellungen laden seit dem

1. Advent zum Besuch ein:

Im Erdgeschoss können die Gäste „**Historische Feuerzeuge**“ aus der privaten Sammlung von Karin und Thomas Grellmann aus Freiberg bewundern. Unter den zum Teil prächtigen und seltenen Exemplaren befindet sich auch das kleinste Feuerzeug der Welt. Außerdem erfährt der Besucher, was es mit dem Zunderschwamm auf sich hat.

Im 2. Obergeschoss kann man unter dem Motto „**Poesie des Alltags**“ eine sehenswerte Ausstellung der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung betrachten. Zu sehen sind Kunstwerke aus dem Besitz der Stiftung, Pastellzeichnungen des Hainichener Künstlers und Stiffters Leo Lessig sowie Aquarelle, Acryl- und Ölgemälde der Künstler Olaf Sporbert, Dietmar Weickert, Dana Brode, Uwe Bayer und Manfred Lindner.

Am Mittwoch, dem 18. Dezember, öffnet sich von 18.30 bis 19.00 Uhr das Museum als Türchen des „Lebendigen Adventskalenders“ und bietet seinen Besuchern etwas Besonderes. Schauen Sie vorbei und lassen sich überraschen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag: 10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr • Freitag, Sonnabend und Sonntag: 13.00 – 16.00 Uhr

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sowie Geburtstags- und Hochzeitsführungen sowie Führungen mit Mäuserich Max sind telefonisch zu vereinbaren.

Öffnungszeiten Weihnachten/Jahreswechsel:

23. bis 27. Dezember 2013: geschlossen

28. und 29. Dezember 2013: geöffnet

30. Dezember 2013 bis 10. Januar 2014: geschlossen.

Das Museum wünscht allen Frankenbergern, seinen Sponsoren und Unterstützern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Eintritt: 2,00 Euro/ermäßigt: 1,00 Euro

(bei Ausstellungen der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung:

Erwachsene: 1,00 Euro, Kinder: frei)

Telefon: 037206/2579 (Museum)

Internet: www.museen-frankenberg.de

E-Mail: museum@frankenberg-sachsen.de

Dana Brode

Fachbereichsleiterin Museen

Fahrzeugmuseum Frankenberg

Das Fahrzeugmuseum bleibt vom 20. Dezember 2013 bis zum 7. Januar 2014 geschlossen.

Vor 100 Jahren – Gründung des Kaufhauses Schocken in Frankenberg

Das heutige zusammenhängenden Grundstücksgebäude in Frankenberg, Baderberg Nr. 11/13 stellt auf Grund seiner äußeren Gestalt ein Barockensemble dar, das sicher nach dem großen Frankenger Stadtbrand im Jahre 1788 neu errichtet wurde. In den ersten bauarchivalischen Eintragungen wurde es wie folgt skizziert: „Das Hauptgebäude ist barocken Datums – mit seiner rhythmisch gegliederten Fassade, dem schwungvollen Mansardendach, mit Gewölbesubstanz sowie einer fast herrschaftlich anmutenden Treppenbaukultur und den zum Mühlgraben weisenden Fachwerk-Laubengängen, verkörpert es ursprüngliches Gestaltbild und mehrhundertjährige Tradition“. Das Bauwerk diente in seiner Geschichte sowohl Wohn- als auch Gewerbebezwecken.

In der Zeit von 1899 bis 1929 stieg die Einwohnerzahl der Stadt Frankenberg von 12748 auf 14241. Besonders das Frankenger Gewerbe und der Handel mussten sich den wachsenden Anforderungen der zunehmenden Bevölkerung anpassen. So wurde beispielsweise im Adressbuch der Stadt Frankenberg von 1928 für den Handel folgendes angegeben:

Es existierten 38 Bäckereien, 30 Fleischer, 11 Fischwarenhändler, 35 Grünwarenhändler, 69 Kolonialwarenhändler, 7 reine Lebensmittelhandlungen, 32 Schokoladen- und Zuckerwarenhandlungen, 40 Zigarren-, Zigaretten- und Tabakhandlungen und 64 Mode-, Wäsche- und Schnittwarenhandlungen. Das vor 100 Jahren in Frankenberg am Baderberg 11/13 gegründete Kaufhaus Schocken war damals das

größte Geschäft am Platze. Der Kaufhauskonzern Schocken ging aus dem am 18. März 1901 in Zwickau gegründeten Warenhaus der Gebrüder Ury hervor. Leiter des Warenhauses war Simon Schocken, der in die Eigentümerfamilie Ury eingeheiratet hatte. 1904 gründeten die Brüder Schocken ihr erstes eigenes Kaufhaus in Oelsnitz. Das Zwickauer Warenhaus ging 1906 in den alleinigen Besitz von Simon Schocken über, der 1907 gemeinsam mit seinem Bruder Salman, die Firma Schocken & Söhne Zwickau gründete. Außerdem kam es zur Niederlassung einer Einkaufszentrale mit Sitz in Zwickau, die beide Warenhäuser belieferte. Ab 1909 eröffnete das Unternehmen Warenhäuser u.a. in Aue, Planitz, Meißen, Zerbst, Cottbus und 1913 in Frankenberg. Das Kaufhausunternehmen Schocken expandierte bis 1930 zur viertgrößten Warenhauskette Deutschlands mit insgesamt 20 Filialen. Das Hauptbüro befand sich in Zwickau. Am 26. Oktober 1929 starb Simon Schocken im Alter von 55 Jahren an den Folgen eines Verkehrsunfalls. Am 15. Mai 1930 wurde in Chemnitz eine Filiale des Schocken-Konzerns eröffnet. Die Entwürfe für diesen Bau stammten von dem namhaften Architekten Erich Mendelsohn. Das wegen seiner wegweisenden Architektur berühmt gewordene Gebäude existiert bis heute. Es wird z. Zt. zum Landesmuseum für Archäologie des Freistaates Sachsen umgebaut.

Im November 1933 wurde das Kaufhausunternehmen Schocken in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

1936 übernahm eine britische Bankengruppe die Mehrheit des Besitzes, um so im nationalsozialistischen Deutschland als „arisiert“ zu gelten. Ende 1938 musste zur vollständigen „Arisierung“ des Konzerns ein Zwangsverkauf an eine deutsche Bankengruppe erfolgen und Salman Schocken floh von Deutschland nach Israel. Damit war die faktische und vollständige Enteignung des Kaufhauskonzerns durch die Nationalsozialisten eingeleitet. Es folgte die Umbenennung der Schocken AG in Merkur-Aktiengesellschaft. Die Funktionsfähigkeit des Unternehmens konnte auch während der Kriegsjahre 1939–1945 erhalten werden. Mit einem Volksentscheid am 30. Juni 1946 wurden alle sächsischen Filialen der Merkur AG zu Gunsten des Landes Sachsen entschädigungslos enteignet. Die sächsischen Geschäfte wurden Ende 1948 dem Verband Sächsischer Konsumgenossenschaften angeschlossen. Dieser führte auch das „Schocken-Kaufhaus“ Frankenberg weiter. Nach der Wende wurde das Kaufhaus Kaufring in den 1990er Jahren geschlossen. Die Stadt Frankenberg kaufte das Gebäude am 13.2.2012. Der mittlerweile desolate Bauzustand des Barockensembles Baderberg Nr. 11/13 verlangt nun eine mutige Entscheidung zur Zukunft des zwar geschichtsträchtigen, aber maroden Bauwerkes des ehemaligen Kaufhauses von Frankenberg.

Dr. Bernd Ullrich
Stadtchronist



31.12.2013 – Silvestergala mit Buffet und Livemusik
Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.



Sonntag, 22.12.2013, 10.00 Uhr
Kinderflimmerkiste
„Pingus Abenteuer“

Im Mittelpunkt stehen die Hauptakteure der Serie: der junge freche Pinguin Pingu und sein Freund, der Seehund Robby. In vielen Episoden spielt auch der Rest von Pingus Familie eine wichtige Rolle. Pingus Vater ist Postbote und Spielzeugmacher. Oft spielt auch die kleine Schwester Pinga mit.

ca. 65 min, unsere Empfehlung ab 4 Jahre

*Eintritt: Kinder 1,50 Euro;
Erwachsene 2,00 Euro*



Mittwoch, 25.12.2013, 21.00 Uhr
Weihnachtsdisco

Disco-Weihnacht – Ingo Sause lädt zur alljährlichen Weihnachtsparty „Liquid Snow“ in den „Stadtpark“ ein.

Eintritt: AK 6,00 Euro

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH,
Frankenberg/Sa., Markt 15, Frankenberg
(im Rathaus), Tel.: 03 72 06/56 92 515,
E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo.	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Di./Do.	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Mi./Fr.	9.00 – 12.00 Uhr



Mittwoch, 15.01.2014, 16.30 Uhr
Puppentheater:
Kasper's Puppenbühne

Aufgeführt wird das Märchen „Kasperle geht auf Schatzsuche“ – ein liebevolles Märchen für Kinder ab 2 Jahre. Bei diesem Mit-Machtheater dürfen alle Kinder dem Kasper helfen, den großen Schatz zu finden und sich zum Schluss sogar persönlich vom Kasper verabschieden. Eingeladen sind herzlich Groß und Klein.

Eintritt: AK 5,00 Euro



Freitag, 24.01.2014, 19.30 Uhr
Kabarett: Herkuleskeule Dresden
„OPA TWITTERT“

In dem Programm des bekannten Kabarets twittert sich Rainer Bursche als sächsischer Schwejk zusammen mit den Staubsauger-, Volks- und Beerdivergungsvertretern Brigitte Heinrich und Michael Rümmler scharf bissig und skurril komisch durch eine aus den Fugen geratene Welt.

*Eintritt: VVK 18,00 Euro;
AK 20,00 Euro*

VORSCHAU 2014



Donnerstag, 09.12.2014, 19.00 Uhr
Neujahrskonzert

„Vom Kasatschok zum Walzer“

Zwischen Russland und Österreich bewegt sich das Neujahrskonzert der Mittelsächsischen Philharmonie im Januar 2014. Mit Walzer und Trepak, Gopak und Polka können die Konzertbesucher das neue Jahr mit viel Schwung begrüßen.

Auf dem Programmzettel stehen russische Komponisten wie Peter Tschaikowsky, Modest Mussorgsky und Aram Khatchaturian sowie Johann und Joseph Strauss und Fred Raymond.

Die musikalische Leitung hat GMD Raoul Grüneis, der auch selbst moderiert.

Eintritt: VVK 13,00 Euro, AK 15,00 Euro

ADTV-Tanzcenter Kießling

Neue Tanzkurse im Veranstaltungsforum „Stadtpark“

Schüler 9. – 12. Klasse
ab Montag, 16.12.2013,
17.00 Uhr

Paare – Ehepaare
ab Sonntag, 05.01.2014
Grundkurs • Fortschrittskurs • Tanzkreis

Weitere Informationen sowie Anmeldung bei ADTV-Tanzcenter Kießling
Inh. M. Müller · Tel. 037206-89775 · Fax -88 30 84 · info@tanzcenter-kiessling.de



Marcus Fuhrmann

ALLE INFOS: WWW.825-FRANKENBERG.DE

SONDERSEITE ZUM SCHUL- & HEIMATFEST
FRANKENBERG/SA. 2013



Holger Schlesier & Katrin Finke



FOTO-WETTBEWERB „MIT DER FRANKENBERGER STADTFAHNE UNTERWEGS“

Zuschriften und Fotos kamen von:

Sven Nebe	Antolz / Südtirol	455,74 km
Holger Schlesier & Katrin Finke	Insel Samar (Philippinen)	10.496,69 km
Linda Kunze	Insel La Digue (Seychellen)	7.378,51 km
Steffi Neumann	Taglangla-Pass (Himalaya)	6.700,40 km
Hans Richter	Kappadokien (Türkei)	2.216,53 km
Ramona Busch	Bac Ha (Nordvietnam)	8.180,62 km
Frau Werner	Nagyhajmás (Ungarn)	635,67 km
Lutz Schröder	Watson Lake (Bundesstaat Yukon / Kanada)	7.214,73 km
Carmen & Heinz Zülke	Las Vegas (Stratosphere Tower)	9.107,04 km
Cindy Ziegler	Uluwatu-Tempel (Südbali)	11.596,39 km
Marcus Fuhrmann	Gatton (Australien)	15.750,62 km
Bernhard Frenzel / Bernd Kurtzke	Zuckerhut (Brasilien)	9.876,84 km

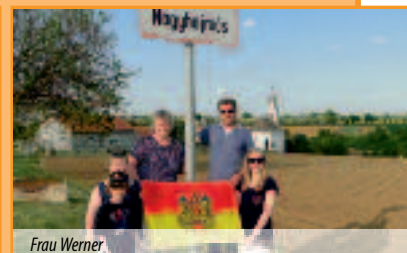
Die Frankenerger Stadtfahne kam weit in der Welt herum. Sollten Sie auch noch ein paar Fotos von Ihrer Reise mit der Stadtfahne haben – **die Aktion läuft noch bis 31.12.2013.**



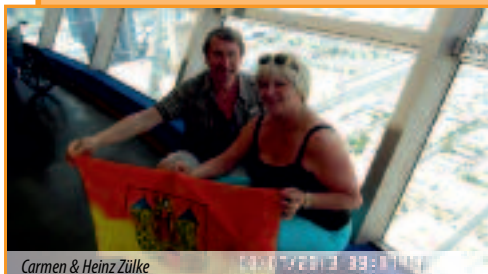
Bernhard Frenzel & Bernd Kurtzke



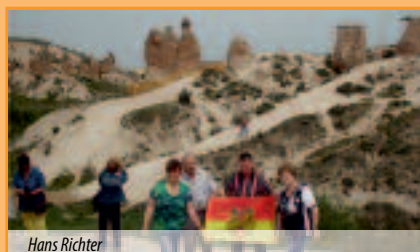
Sven Nebe



Frau Werner



Carmen & Heinz Zülke



Hans Richter



Cindy Ziegler



Lutz Schröder



Ramona Busch

Wahl-Info

Für die Bundestagswahl am 22. September 2013 wurde durch den Bundesausschuss das endgültige Wahlergebnis festgestellt.

Insgesamt waren 102 Frankfurter Bürgerinnen und Bürger im Einsatz, um eine ordnungsgemäße Durchführung der Wahl zu gewährleisten. Für diesen wichtigen ehrenamtlichen Einsatz möchte ich mich bei allen Wahlhelfern herzlich bedanken.

Ich tue dies mit der Vorschau auf das Wahljahr 2014 (Kommunal- und Europawahl am 25.05.2014 sowie Landtagswahl im September 2014) und der Bitte, dass wieder große Einsatzbereitschaft besteht, diese Wahlen zu unterstützen. Ich rufe schon jetzt alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich als Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen und mit der Stadtverwaltung Kontakt aufzunehmen.

Gasthaus Stenzel sowie Kaufland Frankfurt herzlichen Dank für die hervorragende Versorgung aller ehrenamtlichen Wahlhelfer.

Thomas Firmenich
Bürgermeister

19. Adventskonzert in Frankfurt – Musik für einen guten Zweck

Zu einem festen Termin in der Frankfurter Vorweihnachtszeit hat sich das jährliche Adventskonzert der Panzergrenadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“ etabliert. Am Dienstag, den 17. Dezember 2013, um 19.00 Uhr laden die Soldaten der Wettiner Kaserne zum bereits 19. Adventskonzert in die St. Aegidienkirche ein.

Die musikalische Gestaltung des Abends übernehmen in bewährter Art und Weise die Musiker des Wehrbereichsmusikkorps III aus Erfurt und präsentieren zur Einstimmung auf die vor uns liegenden Festtage feierliche Adventsmelodien.

Mit dem Konzert bedanken sich die Soldaten bei den Frankfurter Bürgern für

die hervorragende Zusammenarbeit und wünschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und alles Gute für den Beginn des neuen Jahres. Im vergangenen Jahr konnte die Brigade dank der Spenden des Landesjugendblasorchesters Sachsen mit 900 Euro unterstützen. Auch in diesem Jahr werden die Spendeneinnahmen für einen guten Zweck eingesetzt. Ein Teil der Einnahmen sollen der Förderschule Max-Kästner, zu der das Offizierskorps der Panzergrenadierbrigade 37 eine enge Verbindung pflegt, zu Gute kommen.

Panzergrenadierbrigade 37
„Freistaat Sachsen“
Wettiner Kaserne



Kostenloser Stromspar-Check jetzt auch in Frankfurt – Sichern Sie sich Ihr gratis Soforthilfe-Paket



Wer friert gern im Winter – oder will im Dunkeln sitzen? Keiner! Also steigen wieder die Ausgaben für Strom und Heizung. Und doch schlummern in vielen Haushalten beachtliche Sparpotentiale. Ein kostenloser Stromspar-Check hilft Ihnen, Ihre Energiekosten dauerhaft zu senken – um bis zu 100 Euro im Jahr. Nebenbei unterstützen Sie die Stadt Frankfurt bei der Umsetzung ihres Klimaschutzkonzeptes.

Das Projekt Stromspar-Check richtet sich an alle Haushalte, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Grundsicherung, einen Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Auch Inhaber des Sozialpasses und Personen mit einem sehr geringen Einkommen sind teilnahmeberechtigt. In Mittelsachsen ist der Freiburger Verein Chancen für Sachsen e.V. Träger der bundesweiten Aktion. Bisher haben hier über 333 Haushalte teilgenommen und jeweils Stromspargeräte im Wert von bis zu 70 Euro erhalten – gratis.

So funktioniert der Stromspar-Check:

1. Vereinbaren Sie einen Termin mit den Mitarbeitern des Vereins Chancen für Sachsen e.V. unter 03731-2448136 oder schicken Sie eine E-Mail an Stromsparen-fg@chancen-fuer-sachsen.de.

2. Geschulte Stromsparhelfer kommen in Ihren Haushalt und checken Ihren Energieverbrauch. Sie bekommen erste Tipps, wie Sie in Strom und damit bares Geld sparen können.

3. Bei einem zweiten Besuch erhalten Sie Ihre kostenlosen Stromsparhilfen, wie Energiesparlampen, schaltbare Steckdosenleisten, Zeitschaltuhren oder Strahlregler für Wasserhähne, die nach Bedarf sofort montiert und in Betrieb genommen werden. Außerdem bekommen Sie einen detaillierten Stromspar-Fahrplan, individuell auf Ihren Haushalt zugeschnitten.

Senken Sie jetzt dauerhaft Ihre Energiekosten. Machen Sie mit beim Stromspar-Check des Deutschen Caritasverbandes und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD), gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Weitere Informationen zum Stromspar-Check finden Sie unter www.stromspar-check.de.

Kontakt: Chancen für Sachsen e.V.,
Friedrich-Olbricht-Straße 2, 09599 Freiberg
Telefon: 03731/2448136

E-Mail: Stromsparen-fg@chancen-fuer-sachsen.de

EINE GEMEINSCHAFTSAKTION VON:



GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Kirchliche Nachrichten



Wann ist Weihnachten?

Wenn das Licht der Heiligen
Nacht auch in unserer Dunkelheit zu leuchten
beginnt.
Wenn die Liebe Gottes sanft unser Herz
berührt.
Wenn die Freude über die Geburt des Ret-
ters auch uns erfüllt.
Wenn wir erfahren, oder auch nur ahnen,
dass Jesus Christus
unser Heiland und Erlöser sein will.
Wenn sein Erbarmen unsere Hoffnung, seine
Vergebung unser Trost
und seine Nähe unser Glück ist.
Dann ist Weihnachten!

(Text von B. Matzel)

*Ein gesegnetes Christfest und ein glückliches
neues Jahr 2014 wünschen Vorstand und
Mitarbeiter der Ev.-Luth. St.-Aegidien-
Kirchgemeinde allen Bürgerinnen und
Bürgern der Stadt Frankenberg.*

Pfarrer Jörg Hänel
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Gottes Liebe feiern – Gottesdienste

☺ gleichzeitig Kindergottesdienst für Kin-
der ab 4 Jahren
Eltern-Kind-Raum mit Tonübertragung im
Kirchengebäude

Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)

☺ 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt,
Abendmahl und Taufin-
nerung für Kinder
14.00 Uhr Bürgerhaus Hausdorf:
Adventsnachmittag

Dienstag, 17. Dezember

16.00 Uhr Seniorenpflegeheim
„Am Rittergut“

Sonntag, 22. Dezember (4. Advent)

☺ 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt

4. Advent - 22. Dezember

14.30 Uhr 50. Weihnachtslieder-
blasen der Posaunen-
chöre in der St.-Aegidien-
Kirche

Heiliger Abend, 24. Dezember

15.00 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Christvesper mit
Verkündigungsspiel
17.00 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Christvesper mit Predigt

1. Christtag, 25. Dezember

6.00 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Christmettenspiel
9.30 Uhr Seniorenhaus
„Im Sonnenlicht“:
Gottesdienst

2. Christtag, 26. Dezember

☺ 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst zum
Christfest mit Predigt und
Abendmahl

Sonntag, 29. Dezember

☺ 9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt

Altjahrsabend, 31. Dezember

☺ 18.00 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst zum
Jahreswechsel

Neujahr, 1. Januar

9.30 Uhr Pfarrhaus:
Abendmahlsfeier zum
Jahreswechsel

Sonntag, 5. Januar

☺ 9.30 Uhr Pfarrhaus:
Gottesdienst

Sonntag, 12. Januar

☺ 9.30 Uhr Pfarrhaus:
Gottesdienst mit Predigt



Gott kennen lernen

Grundkurs des Glaubens September 2014 – Informationen: 037206/2734 und www.kurse-zum-glauben.de

Gottesdienste in der katholischen Kirche „St. Antonius“ am Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Sonntag, 22.12.13, 4. Advent

8.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 24.12.13 Heilig Abend

17.00 Uhr Christmesse

Mittwoch, 25.12.13, 1. Weihnachtsfeiertag

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 26.12.13, 2. Weihnachtsfeiertag

8.30 Uhr Gottesdienst

Freitag, 27.12.13, Gesang und Bläsermusik

17.00 Uhr Musik zum Zuhören und Mitsingen im Kerzenschein

Dienstag, 31.12.13, Silvester

kein Gottesdienst in unserer Kirche

16.30 Uhr Jahresschlussandacht in St. Joseph/Chemnitz

17.30 Uhr Silvesterkonzert

Mittwoch, 01.01.14, Neujahr

9.30 Uhr Neujahrsgottesdienst

Montag, 06.01.14, Heilige Drei Könige

17.00 Uhr Gottesdienst

Die Heilige Messe findet jeden Sonntag 8.30 Uhr statt.



Frankenberg
bei Familie Weinhold,
August-Bebel-Str. 6

Freitag, 13.12., 16.00 Uhr

Kinderstunde Gemeinderef. Petra Iffland

Freitag, 03.01., 16.00 Uhr

Kinderstunde Gemeinderef. Petra Iffland

Freitag, 24.01., 16.00 Uhr

Kinderstunde Gemeinderef. Petra Iffland

Jeder ist herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten in der
Evangelisch-methodistischen Friedenskirche in Chemnitz,
Kaßbergstr. 30, teilzunehmen. Sie beginnen jeden Sonntag
9.30 Uhr.



Sabine Tümpner
Mitarbeiterin im Gemeindebüro

Aus den Vereinen – kurz notiert



Frankenberg & Sachsen
Regionalmanagement der LEADER-Regionen

VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER VORERZGEBIRGSREGION AUGUSTUSBURGER LAND E.V.

Informationen vom LEADER-Regionalmanagement



Gründungsveranstaltung des „Vereins zur Entwicklung des Flöha- und Zschopautals e.V.“ am 14.11.2013 in Lengefeld

Die Erfahrungen aus der zu Ende gehenden Förderperiode zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) 2007 – 2013 haben gezeigt, dass eine enge Kooperation zwischen den Kommunen ein wichtiger Schritt ist, den ländlichen Raum weiterzuentwickeln. Eine starke Region, die nach neuen Strategien sucht, gemeinsame Lösungen anstrebt und mit einer regionalen Vernetzung vielfältige Angebote für die Daseinsvorsorge im ländlichen Raum schafft, ist eine gute Voraussetzung, auch den neuen Erfordernissen in der Förderperiode 2014 – 2020 zu begegnen. Aus diesem Grund haben sich die 3 Regionen „Vorerzgebirgsregion Augustusburger Land“, „Mittleres Flöha- und Zschopautal“ und „Gemeinsame Zukunft Erzgebirge“ zu einem neuen Verbund zusammengeschlossen. Die „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ umfasst ein Gebiet von 750 km², in dem ca. 113.000 Einwohner leben.

Am 14.11.2013 fand im Lengefelder Hotel „Waldesruh“ die Gründungsveranstaltung des neuen Vereins statt. 20 Kommunen sind derzeit im „Verein zur Entwicklung der Erz-

gebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.“ als Mitglieder vertreten. Weitere Interessenten, unter anderem auch natürliche Personen, die die ländliche Entwicklung unterstützen möchten, können Mitglied werden und sind herzlich willkommen.

Und das sind die Städte und Gemeinden aus den Landkreisen Mittelsachsen und Erzgebirgskreis, die künftig zusammenarbeiten werden: Augustusburg, Borstendorf, Börnichen, Deutschnendorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Lengefeld, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pfaffroda, Pockau, Zschopau. Einstimmig wurde Herr Ralf Börner, Bürgermeister von Leubsdorf, zum Vorsitzenden des neuen Vereins gewählt. Zum 1. bzw. 2. stellvertretenden Vorsitzenden wurden Herr Ingolf Wappler, Bürgermeister von Lengefeld, bzw. Herr André Heinrich, Beigeordneter der Stadt Marienberg, ebenfalls einstimmig gewählt.

Mit der neuen Struktur, so betonte Ralf Börner in seiner Ansprache, entstehen neue Möglichkeiten für die Umsetzung einer inno-

vativen Regionalentwicklung. Die „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ möchte als Impulsgeber für andere Regionen wirken, auch im Hinblick auf die Problematik der demografischen Entwicklung. Die EU-Fördermittel im ländlichen Raum sinnvoll einzusetzen, sei es für private, gewerbliche oder kommunale Maßnahmen, wird eine der Hauptaufgaben des neugegründeten Vereins in den kommenden 7 Jahren sein. Der noch bestehende „Verein zur Entwicklung der Vorerzgebirgsregion Augustusburger Land e.V.“ wird 2014 seine Arbeit bis zur vollständigen Abrechnung der Förderperiode 2007 – 2013 weiterführen.



Verein zur Entwicklung der Vorerzgebirgsregion • Augustusburger Land e.V. • LEADER-Regionalmanagement
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan – Telefon: 037292/289766 • Fax: 037292/289768
E-Mail: info@leader-augustusburgerland.de – Internet: www.leader-augustusburgerland.de



Lebendiger Adventskalender

Halbzeit im Kalenderwerk! Die lebendige Ausgabe des traditionellen Brauchtums hat sich in seiner Qualität bestens in Frankenberg herumgesprochen. Zwischen 25 und 60 Interessenten verfolgen jeweils das Geschehen hinter den geöffneten Türen und Toren von Wohn- und Geschäftshäusern der Stadt. Überraschendes offenbart sich in den Räumen, jeder der Gastgeber ist um ein kulturvolles kleines Programm in vorweihnachtlicher Atmosphäre bemüht. Es wird musiziert und gelesen, gemeinsam gesungen, gelacht, geplaudert und bei dieser Gelegenheit auch manche Bekanntheit aufgefrischt.

Besinnliche Gedichte, aufgereiht an einer durch den Raum gespannten Schnur, haben ihre Leser gefunden; Lebkuchenhäuser in moderner Architektur sorgten für Bewunderung; ein bekannter Dresdner Autor vermittelte weihnachtliches Brauchtum an seine Zuhörer; es wurden weihnachtliche Düfte erraten, gebastelt, fabuliert – und immer wieder gab es Geschmackvolles zum Naschen sowie Glühwein gegen die Kälte vor der Tür. Die schönen Angebote finden ihr Domizil in bekannten oder auch weniger geläufigen Adressen der Altstadt, das Dargebotene trägt nichtkommerziellen Charakter und

wirbt auf vielerlei Weise für Kreativität des Daseins und Besinnlichkeit im Advent. Frankenberg leuchtet auf in einer Fülle einzelner Flämmchen, und der Gedanke des großen bevorstehenden Festes – Gemeinschaftssinn, Einkehr, Erwartung, Ermutigung für's Leben – zeigt sich in einer Vielfalt individueller Ausdrucksformen bestimmt. Kommen, sehen und staunen Sie: denn die Tage bis Heiligabend haben noch einiges zu bieten – Unvermutetes, Überraschendes, Erstaunliches, das weiterhin ein interessiertes Publikum verdient. Täglich um 18.30 Uhr.

Kalendertür Nr. 13:
Körnerplatz 5, Stadtarchiv



Kalendertür Nr. 14:
Freiberger Straße 20,
Welt-Theater, das „Liebhaberkino“
Kalendertür Nr. 15:
Stadtkirche St. Aegidien –
bereits um 17.30 Uhr
Kalendertür Nr. 16:
Winklerstraße 28, Familie Hanitzsch
Kalendertür Nr. 17:
Mühlenstraße 7,
Fa. Uhlemann & Lantzsich
Kalendertür Nr. 18:
Hainichener Straße 5a, Museum Rittergut
Kalendertür Nr. 19:
Markt 9, Frankenger Backwaren GmbH
Kalendertür Nr. 20:
Bahnhof, Haus der Vereine
Kalendertür Nr. 21:
Freiberger Straße 10, Familie Klietsch
Kalendertür Nr. 22:
Max-Petzold-Straße 4a,
Atelier Winfried Hacker
Kalendertür Nr. 23:
Baderberg 16, Töpferstube Sprich
Kalendertür Nr. 24:
Stadtkirche St. Aegidien – Christvesper
um 17.00 Uhr

Ihr Kunst- und
Kulturverein Frankenberg e.V.

Gastspiel

„Die Weihnachtsgans Auguste“



nach einer Geschichte von Friedrich Wolf

präsentiert

vom Puppentheater Camillo, Casper & Co.

am 24. Dezember 2013

11 Uhr

Die Theaterkompanie freut sich auf Ihren Besuch!
030459 Frankenberg/Sa. Melzerstraße 5
Vorbestellungen unter Tel. 037205/481754 oder 0372/6521125
www.holzoper-frankenberg.de

Liebe Frankenberger, liebe Rotkreuzmitglieder!

Der DRK-Ortsverein möchte sich bei allen, die in diesem Jahr das Rote Kreuz wieder fleißig unterstützt haben, sei es beim Hochwassereinsatz, bei der Blutspende oder auf andere Art und Weise, herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt den aktiven ehrenamtlichen Rotkreuzmitgliedern des Blutspende-Teams, der DRK-Bereitschaft, des Jugendrotkreuzes sowie den Ausbildern, den Vorstandsmitgliedern, den Veteranen und nicht zuletzt den Fördermitgliedern.

Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit und viel Gesundheit und auch weiterhin viel Freude beim Roten Kreuz unter unserem Motto „Aus Liebe zum Menschen“.

Detlev Brantl, Vorsitzender

Einladung Treffpunkt „Lebenswert“

Der Treffpunkt „Lebenswert“ ist auch dieses Jahr wieder am 24. Dezember von 17.00 bis 21.00 Uhr geöffnet und heißt alle Alleinstehenden und Einsame herzlich willkommen, die den Heiligen Abend nicht alleine verbringen möchten. Der Treffpunkt „Lebenswert“ lädt außerdem zur kostenlosen Beratung der Rentenversicherung durch Frau Schöppler ein, die für dieses Jahr letzte **Beratung** findet am **19.12.** von 15.00 – 17.00 Uhr statt. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten: 037206 70216



Christian Seidel

LSV Sachsenburg

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Weihnachten steht vor der Tür und der Jahreswechsel ist nicht mehr weit. Leider wurde unser Fußballplatz im wunderschönen Zschopautal beim diesjährigen Hochwasser wie schon vor 11 Jahren stark in Mitleidenenschaft gezogen. Wenn auch der Rasen mit den über 4 Tagen stehenden Wasser von etwa 2 Meter Höhe schnell fertig geworden ist und die Spuren der Katastrophe wenige Tage später nicht mehr zu sehen waren, so hat unsere Unterkunft wie auch alles Mobiliar großen Schaden erlitten. Im Sommer sollte eigentlich ein großes Fest anlässlich des Saisonabschlusses und des 65-jährigen Vereinsjubiläums stattfinden. Doch dieses Fest fiel sprichwörtlich ins Wasser. Stattdessen mussten wir mit vielen Helfern die Sportstätte von den Überbleibseln des Hochwassers befreien und wieder nutzbar machen, das Leben geht schließlich weiter. Aber ohne fremde Hilfe konnten wir das nicht schaffen. Unser Bürgermeister Herr Firmenich und unser Bauamtsleiter Herr Regner waren hierbei mit ihren Unternehmungen sehr hilfreich und lassen uns für das kommende Jahr optimistisch in die Zukunft blicken. Dank deren Bemühungen verfügen wir hoffentlich bald über ein vor Hochwasser sicherem Gebäude. Auch der Eigentümer des angrenzenden Gewerbeobjektes Herr Hett sicherte uns seine Hilfsbereitschaft zu. Die Eigenbetriebe unserer Stadt für Immobilien sowie Kultur und Sport halfen uns in den letzten Monaten auch sehr

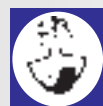
beim Weiterführen unseres Vereins. So konnten alle Fußballspiele der Männer- und Jugendmannschaften auf der Jahnkampfbahn ausgetragen werden. Die elektrische Anlage wie auch die Versorgung mit Warmwasser wurden instandgesetzt. Seit November spielen wir wieder auf unserem Sportplatz und nutzen dabei provisorische Umkleide- und Sanitärräume, die mit Hilfe vieler Spenden hergerichtet worden sind. Nun gehen wir in die Winterpause und bereiten uns auf die Kreismeisterschaften im Hallenfußball vor. Im Frühjahr geht es dann weiter an gewohnter Stelle. Nun möchten wir noch einmal die Gelegenheit nutzen, uns bei all denen zu bedanken, die uns mit Ihrer aktiven Hilfe wie auch mit Geld- oder Sachspenden bei der Bewältigung der Hochwasserschäden geholfen haben. Vielen Dank! Zu diesem Zweck werden wir im nächsten Jahr ein Sommerfest veranstalten und alle Helfer herzlich einladen. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Abschließend wünschen wir allen unseren Helfern, Spendern, Freunden und Fans wie auch unseren Sponsoren und Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und erfolgreichen Start ins neue Jahr 2014.

Mit sportlichen Grüßen

Ingo Uhlemann
Vorsitzender

Festtagsgrüße aus der Frauenbegegnungsstätte „Eva Becker“



Wieder geht ein ereignisreiches Jahr mit Riesenschritten zu Ende. Viele Erlebnisse sowie Spaß und Freude.

hatten wir bei unseren gemeinsamen Veranstaltungen – wie die Vorbereitungen zum Schul- und Heimatfest, die Dorf- und Feuerwehrfeste in den Ortschaften und Erntedankfeste. Und als Abschluss erwarten uns noch die Dorfweihnachten. Ohne das Engagement unserer vielen fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeiter wäre das nicht möglich gewesen. Dafür sagen wir auf diese Weise nochmals herzlichen Dank und freuen uns schon auf eine erfolgreiche weitere Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Den Besuchern unserer Einrichtung wünschen wir ein frohes, gesundes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Das Neuste erfahren Sie immer im aktuellen Amtsblatt.

Das Team der Frauenbegegnungsstätte „Eva Becker“



Sozialprojekt „Familien im Glück“

Das Deutsche Rote Kreuz hilft mit dem Projekt „Familien im Glück“ einer sozial bedürftigen Familie ein ganz besonderes Erlebnis zu ermöglichen. Vom 27.12.2013 bis 03.01.2014 laden wir, der DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V., in das Familienhotel „Haus am Jonsberg“, im Zittauer Gebirge gelegen, ein. Während des Aufenthaltes bleibt den Familien vor allem die Zeit miteinander.



Für das Projekt „Familien im Glück“ haben uns die Bürgermeister aus den Städten und Gemeinden in unserer Region je einen Vorschlag einer Familie, die sozial bedürftig bzw. vom Hochwasser betroffen war oder ein großes Engagement gezeigt hat, gemacht. Für die gute Beteiligung der Städte und Gemeinden bei der Einreichung von Vorschlägen möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Auch bei den Bürgern in unserer Region, die durch ihre zahlreichen Kleiderspenden beim Deutschen Roten Kreuz dieses Projekt

„Familien im Glück“ unterstützen, bedanken wir uns sehr.

Ein Vorschulkind, Helene Spielmann, aus der Kindertagesstätte „Märchenland“ in Seifersbach durfte die Glücksfee sein, die das Los zieht. Aus den eingereichten Vorschlägen, die in einzelne Briefumschläge gesteckt wurden, durfte die Glücksfee einen Umschlag ziehen. Es wurde eine Familie aus Frankenberg ausgelost, die den Winterurlaub gewonnen hat. Wir beglückwünschen diese Familie und freuen uns, ihr dieses Erlebnis zu ermöglichen.

Nähere Informationen zu dem Projekt erhalten Sie auch auf www.dl-hc.drk.de.

Mandy Ogiermann, Schulsanitätsdienst



Einladung zum 32. Katerlauf des SV Turbine Frankenberg

Die Leichtathleten des Frankengerger Sportvereins freuen sich wie alle Jahre auf viele Gleichgesinnte, um mit ihnen am Neujahrstag 2014 gemeinsam ins neue Jahr zu starten. Wie immer beginnt die vorwiegend gesellige Laufveranstaltung um 10.30 Uhr im Stadion Jahnkampfbahn. An diesem Tag ist neben der sowieso unbezahlbaren frischen Luft alles kostenlos, also die sauren Gurken, die Pfannkuchen, die warmen Getränke, die Tombolapreise u.a. Die Organisatoren der Abteilung Leichtathletik möchten sich herzlich für die sehr gute Beteiligung an den Breitensportlichen Lauf- und Radfahrangeboten im zu Ende gehenden Jahr bedanken.

Für 2014 wünschen sie ein Jahr ohne Sorgen, viel Erfolg, nur so viel Stress, wie sie vertragen, um gesund zu bleiben.

Siegfried Milde

Angenehme Stunden

Die alljährliche Weihnachtsfeier für alle Senioren der Stadt findet am **Dienstag, dem 17. Dezember 2013, um 14.00 Uhr, in der Begegnungsstätte „Treff Kulturbahnsteig“** statt. Melden Sie sich unverzüglich an, liebe Senioren. Wie seit Jahren, so gibt es auch diesmal am Heiligabend die Möglichkeit, den Nachmittag in Gemeinschaft zu verbringen. Das Ganze beginnt um 12.00 Uhr mit dem gemeinsamen Mittagessen. Den Nachmittag verbringen wir ebenfalls gemeinsam. Uns erwartet nicht nur ein gemütliches Kaffeetrinken, es wird auch so manche Überraschung geben. Also, liebe Senioren, melden Sie sich auch dazu an.

Lilo Berghänel

Förderkreis für das Krankenhaus Frankenberg e.V.



☎ 037206/88 28 38 Fax/Linole: 88 28 38
www.fk-krankenhaus-frankenberg.de

Dieses unser Krankenhaus Frankenberg soll ganz offensichtlich doch geschlossen werden! Der Geschäftsführer stellt zum Jahresende den gesamten Betrieb ein, obwohl noch kein Termin zur Übergabe an die Stadt feststeht. Lassen Sie uns gemeinsam protestieren! Und der Landrat muss an seine Zusage erinnert werden, das Krankenhaus in Betrieb zu halten!

Bürger/-innen von Frankenberg und Umgebung!

Nehmen Sie teil an der Kundgebung vor dem Landratsamt Freiberg, Frauensteiner Str. 43,

am Dienstag, dem 07. Januar 2014 16.00 Uhr

Es werden wieder Busse angemietet. Wer den Bus nutzen möchte, sollte sich bitte ab dem 02.01.2014 telefonisch anmelden: 037206 64171 Frau Busch

Heinrich Dittrich

Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. Frankenberg

Wir wünschen allen Mitgliedern, Bekannten und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das kommende Gartenjahr 2014.

Der Vorstand, Kleingartenverein „Lerchengrund“ e.V. Frankenberg
www.kleingartenverein-lerchengrund.de

Tierschutzverein Frankenberg und Umgebung e.V.

Winklerstraße 16, 09669 Frankenberg
Bereitschaftstelefon: 0173/8140012
Kto-Nr.: 173010176, BLZ: 87096124
Volksbank Raiffeisenbank Frankenberg
Email:
tierschutzverein.frankenberg@web.de

Liebe Tierfreunde,
eine schöne Weihnachtsgeschichte ereignete sich in Frankenberg bereits zum wiederholten Mal. Chiara Bretfeld, eine noch sehr junge Schülerin, nutzte die Vorweihnachtszeit zum Plätzchen backen gemeinsam mit ihrer Oma. In ihrer Familie und ihrem Freundeskreis verkaufte sie die Backwaren und spendete den Erlös (34,- EURO) dem Tierschutzverein Frankenberg. Solche Geschichten sind besonderer Anlass für uns, in unseren Bemühungen für den Schutz der Tiere nicht nachzulassen. Vielen Dank Chiara und allen anderen Spendern und Sympathisanten des Tierschutzvereins Frankenberg.

Wir wünschen den Bürgern der Stadt ein friedvolles und schönes Weihnachtsfest und natürlich einen gelungenen Start in das Jahr 2014.



Torsten Sanderhoff, Der Vorstand

Diakonisches Werk Flöha im Kirchenbezirk Marienberg Tagespflege Frankenberg • Max- Kästner- Str. 48c • 09669 Frankenberg

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und die freundlichen Mitarbeiter, Frau Köhler und Frau Gabriel, aus der Leoapothek belebten den grau-trüben November mit ihrem Besuch in der Tagespflege. Mit vielen neuen Informationen über die Apothekengeschichte verstrich die Zeit wie im Fluge. Jeder Tagespflegegast durfte sich am Ende eine selbstzubereitete Salbe mit nach Hause nehmen.

Nun steht die gesegnete Advents- und Weihnachtszeit vor der Tür. Die Lichter erstrahlen in allen Fenstern. Die Senioren der Tagespflege und unsere Hausbewohner wurden am 02. und 03.12. zu den diesjährigen Weihnachtsfeiern recht herzlich eingeladen.

„Derham im Stübel“ – das war das Motto einer gemütlichen Stunde mit Zithermusik und den schönsten erzgebirgischen Liedern, zu dem Yvonne Nickel und Tobias Duteloff einluden. Die Gäste schunkelten, klatschten und sangen nach Belieben mit; es kam „Gänsehaufeling“ bei dem glockenklaren Gesang von Yvonne Nickel und den zarten Klängen der Zither auf.

Am Dienstag hielt der Pfarrer der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Aegidien, Herr Hänel, eine Andacht für unsere Gäste. Er berührte mit seinen warmen Worten die Herzen der Gäste und Mitarbeiter. Das Nachmittagspro-

gramm gestalteten die Kinder der Erich-Viehweg-Oberschule Frankenberg.

Damit war das Beschäftigungsangebot bei uns noch lange nicht erschöpft, denn am 05.12. besuchte uns Frau Lippmann aus der Gärtnerei in Hainichen in der Tagespflege und lud zum floristischem Gestalten ein.

Auf diesem Wege möchte wir allen Akteuren noch einmal recht herzlich danken und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Jahre 2014!

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das Team der Tagespflege Frankenberg

Christina Stöckel
Franziska Franke



Mitteilungen aus den Ortsteilen

5. Irbersdorfer Weihnachtsmarkt

Zum nun schon 5. Irbersdorfer Weihnachtsmarkt lädt der Club Sachsenburg-Irbersdorf e.V. alle Interessierten Bürger am 4. Adventswochenende an und in das Bürgerhaus Irbersdorf ein. Beginnen werden wir, wie im vorigen Jahr, bereits am Freitag ab 18.00 Uhr mit einer Opening Party für alle Jungen und Junggebliebenen.

Am Samstag werden wir dann unseren nun schon traditionellen Weihnachtsmarkt mit dem Anschnitt des Riesenstollens, von der Bäckerei Flade, um 14.00 Uhr beginnen und dazu auch die ein oder andere Tasse Kaffee reichen.

Um 15.00 Uhr wird uns der Posaunenchor Sachsenburg mit besinnlichen Weihnachtsklängen in das 4. Adventswochenende geleiten. Für die weitere musikalische Unterhaltung sorgt das Duo Günter und Eb's von den „Zschopaububen“.

16.30 Uhr werden uns die Kinder der Kindertagesstätte Heinzelmannchen eine kleine Darbietung auf der Bühne vorführen. Im Anschluss hat sich gegen 17.00 Uhr der Weihnachtsmann angemeldet. Um 18.00 Uhr erfreut uns die Gruppe „Line Dancer Mittweida“ mit ihrem Auftritt.

Ab ca. 19.00 Uhr beginnt, neben unser Tombola, eine Versteigerung exquisiter Unikate, welche von Ortsansässigen Künstlern eigens für unseren Weihnachtsmarkt hergestellt wurden. Außerdem konnten wir einen Fahrdienst für unsere älteren Mitbürger organisieren. Weitere Informationen zum Fahrdienst erhalten Sie unter 0162/4101660 bei Herrn Kempe. Im Bürgerhaus ist, wie jedes Jahr, eine Spiel- und Bastelstraße für unsere kleinen Mitbürger eingerichtet. Im Namen aller Vereinsmitglieder wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachtsfeiertage.

Jacob Völkel,

Vorsitzender Club Sachsenburg-Irbersdorf e.V.

WEIHNACHTSMARKT

Irbersdorf & Sachsenburg

Samstag, den 21.12.2013

am und im Bürgerhaus

Freitag 20.12 ab 18 Uhr
Opening Party
Attraktion

Ab 14 Uhr gemütliches Kaffee trinken mit Riesen Stollenanschnitt von der Bäckerei Flade

Verkostungsangebot von Weihnachtsstollen

Ab 15 Uhr Weihnachtslieder vom Posaunenchor Sachsenburg

Ab 16.30 Uhr Auftritt der Heinzelmannchen aus der Kita Sachsenburg

Ab 17 Uhr Auftritt des Weihnachtsmannes

Ab 18 Uhr Auftritt der Line Dancer Mittweida

Ab 19 Uhr Versteigerung der Kunstwerke

LIVE: Musikalische Unterhaltung mit dem Duo Günter und Eb's von den "Zschopaububen"

Spiel- und Bastelstraße für die Kleinen

Weihnachtsmarkt - Shuttlebus
Kontakt Steven Kempe 0162/4101660

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Altenhain,
zu der am **Dienstag, dem 07. Januar 2014, um 19.30 Uhr** im
Bürgerhaus Altenhain stattfindenden öffentlichen Ortschaftsrats-
sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2013
2. Allgemeines und Information
3. Anfragen

Änderungen vorbehalten

Heiko Winkler
stellv. Ortsvorsteher

*Nichts kann den Menschen mehr stärken,
als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt*

Paul Claudel

*Herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.
Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.*

Ihr Ortschaftsrat Altenhain

Jahresrückblick 2013

Werte Bürgerinnen und Bürger von Sachsenburg/Irbersdorf

Es vergeht kaum ein Tag, wo nicht von Wetterunbilden in der Welt berichtet wird. Da sind Wirbelstürme, die Tausende Menschen Obdachlos machen oder ihr Leben lassen müssen. Überschwemmungen, wo kleine Bäche zu reißenden Strömen werden.

So, wie wieder dieses Jahr bei uns im Stadtgebiet und den eingemeindeten Dörfern. Es waren Schäden an Straßen, Gebäuden und Ufermauern in Millionen Höhe zu verzeichnen.

Einige Bürger aus unseren beiden Orten hatte es dabei sehr schwer getroffen. Keller voller Wasser, Heizanlagen, Wasserpumpen und sonstiges Hab und Gut gingen dabei verloren.

Einige Dinge kann man als privater Hauseigentümer selbst verändern um Gefahren abzuwenden. Wenn aber Abwasser-sammler durch Wurzeln eines Baumes zerdrückt werden und die Wurzeln armstark in den Kanal wachsen und den Ablauf versperren, staut das Wasser zurück, lässt Keller volllaufen und man ist als Anlieger machtlos.

Zwischenzeitlich wurde der Baum gefällt, weil er genau auf der Schleuse stand. Nur auf die Erneuerung der Schleuse warten die Anlieger ungeduldig.

Am 16.11.2013 waren der Ortschaftsrat, interessierte Bürger sowie der Bauamtsleiter Herr Regner, zum Ortstermin bei Herrn Schwarz in Sachsenburg. Besichtigt wurde das in Eigenleistung erbaute Rückhaltebecken.

Durch das Rückhaltebecken wurde in Sachsenburg eine größere Überschwemmung und mitgespülter Ackerboden verhindert. Anwesende Anlieger aus diesem Wohnbereich haben dies vor der Besichtigung anders gesehen.

Verbesserungen sollten in der Höhe und Verstärkung des Dammes nach Meinung von Herrn Regner gemacht und von einem Ingenieurbüro geprüft werden. Das war die Meinung aller Anwesenden, einschließlich des Erbauers des Beckens, Herrn Schwarz.

Hart getroffen hatte es das Gebiet um die Fischerschänke und den Sportplatz mit Umkleidecontainer und Waschräumen des LSV Sachsenburg.

Geprüft wird gegenwärtig, alle baulichen Anlagen auf den 1,5 m hohen aufgefüllten ehemaligen Barackenstandort zu verlegen.

Auch der Dammweg wurde an der Krone von den Fluten ausgespült.

Alle Schäden wurden von der Stadt aufgenommen und die Summen für die Schadensbehebung in Millionenhöhe beantragt. Die Zusage der beantragten Mittel ist bereits bei der Stadtverwaltung eingegangen. Der Technische Ausschuss hat bereits getagt und für Sachsenburg/Irbersdorf einige Objekte im Wiederaufbauplan festgelegt.

Unter anderem sind das:

- der Dittersbacher Weg
- der Durchlass an der Fischerschänke (Bach)
- die Schloßtreppen
- die Bachsanierung
- die Brücke über Sachsenburger Bach am Jugendclub
- Sanierung am Sportplatz, und noch einiges mehr.

In der nächsten öffentlichen Sitzung werden wir dies ausführlich behandeln und dazu unseren Bürgermeister Herrn Firmenich und unseren Bauamtsleiter Herrn Regner einladen.

Am 13.11.2013 war im Landhaus Reinhardt das Planfeststellungsverfahren für den 2. Bauabschnitt zum Ausbau der S 202 (Ortsdurchfahrt). Geladen waren auch zwei Anlieger an den engsten Stellen nach dem sogenannten „Saumarkt“ in Richtung Frankenberg. Mit einem der Anlieger wurde eine Einigung zu einer geringfügigen Ausweitung erzielt. Der Zweite verweigerte kompromisslos ein Zugeständnis, obwohl das Haus zurzeit unbewohnt ist und Platz zur Ausweitung der Straße da wäre.

Damit ist der Ausbau der S 202 aller Wahrscheinlichkeit nach bis auf weiteres gestorben und das Straßenbauamt wen-

det sich anderen Objekten zu. Der Ortschaftsrat appelliert hiermit an die Eigentümer, auch im Namen vieler Bürger aus Sachsenburg/Irbersdorf, die Verweigerung noch einmal zu überdenken.

Viel Mühe, die der Ortschaftsrat und die Stadtverwaltung in der Vorbereitung zum Bau des 2. Bauabschnittes gemacht haben, wird damit zunichte gemacht.

Es gibt noch viele Dinge, über die man im Jahresrückblick schreiben könnte, doch belassen wir es jetzt dabei.

Wir befinden uns in der Adventszeit, eine Zeit der Besinnlichkeit.

Alles hat seine Zeit, Advent und Weihnachten sind im Dezember, so steht es im Kalender. Doch seit September scheint es für die weihnachtswütigen Marketingstrategen überhaupt kein Halten mehr zu geben.

Weihnachten im Sonderangebot, überall und unübersehbar ganze Bataillone von Nikoläusen, Christstollen, Lebkuchen usw.: Weihnachten im Sonderangebot.

Ich bin alle Jahre wieder sauer über dieses kommerzielle Weihnachtsgelutze.

Heute kann man um diese Zeit kaum noch ein Weihnachtslied in deutscher Sprache hören. Unser Nationalstolz ist uns verloren gegangen (auch beim Sport) und wenn man davon spricht, läuft man Gefahr als Nazi oder Rassist abgestempelt zu werden.

Ich bin ein Deutscher, kein Überdeutscher, schlicht und einfach und darauf bin ich stolz. Denken wir in dieser Zeit auch an Menschen, die plötzlich durch Krankheit aus unserer Mitte gerissen wurden und verstarben oder in Heimen ihr letztes Dasein verbringen. Wo vorher immer ein Anlaufpunkt für Nachbarn und Freunde war, entstand eine Lücke.

Ich wünsche Ihnen in der noch verbleibenden Vorweihnachtszeit etwas Besinnlichkeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie und einen guten Rutsch ins „Neue Jahr 2014“.

Ihr Ortsvorsteher, **Ernst Kühnert**

Tischtennis Langenstriegis: Eine Hinrunde mit Potential geht zu Ende

Am vergangenen Wochenende musste die erste Mannschaft des Langenstriegiser SV auswärts gegen den Tabellenführer SV Mulda 1879 und zu Hause gegen den Tabellenzweiten BSC Freiberg 2 antreten. Für den Tabellenachten ist dies ein schweres Abschlussprogramm der Hinrunde, aus dem sich die junge Mannschaft zwei Punkte erhoffte.

Die erste Partie des Wochenendes begann mit nur einem Sieg im Doppel gegen die ersatzgeschwächten Muldaer recht schwach. In der ersten Einzelrunde konnten lediglich Dominic Kunze und Hendrik Haubold punkten. Zu Beginn der zweiten Einzelrunde stand der LSV mit einem 3:6 Rückstand unter Druck. Leider gingen alle Einzel des oberen und mittleren Paarkreuzes an die Gastgeber, wobei Tommy Großer und Marcel Zieger mit 2:3 den Sieg knapp verpassten. Im unteren Paarkreuz überzeugten Philipp Faltin und Marcus Hübner mit zwei Punkten in den letzten Spielen des Tages. Der Tabellenführer triumphierte erwartungsgemäß mit 10:5 über Langenstriegis. (Kunze 1,0/Großer/Haubold 1,5/Zieger/Faltin 1,0/

Hübner 1,5). Am darauffolgenden Sonntag wollten die Langenstriegiser gegen den Tabellenzweiten BSC Freiberg 2 vor heimischem Publikum überraschen. Die Gäste aus der Bergstadt reisten mit drei Ersatzspielern an, von denen jedoch zwei aus der zweiten Bezirksklassemannschaft stammten. Die Freiburger sind mit dieser Aufstellung fast stärker als mit Stammbesetzung einzustufen. Der Spielauftritt verlief wie am Vortag mit lediglich einem Sieg durch Haubold/Hübner aus den drei Doppeln schlecht. Doch die Gastgeber konnten in der ersten Einzelrunde gut mithalten und drei Siege einfahren. Die zweite Spielhälfte ging mit vier Einzelsiegen an die Freiburger. Nur Hendrik Haubold und Marcus Hübner waren für die Grün-Weißen siegreich. Freiberg holte sich dadurch mit 9:6 Punkten den Gesamtsieg. Damit ging das dritte Spiel in Folge verloren und die Aufsteiger liegen mit fünf Punkten vor Miltitz und Nünchritz auf dem achten Tabellenplatz.

(Kunze 1,0/Großer/Haubold 1,5/ Zieger/Faltin 1,0/Hübner 2,5).

Nach dem knappen Aufstieg aus der Mittelsachsenliga sind die Grün-Weißen in der Bezirksklasse angekommen.

Eigentlich sollten die Langenstriegiser mit der Hinrunde zufrieden sein, denn es gab keine einzige deutliche Niederlage. Dreimal unterlag man knapp mit 6 bzw. 7:9 und zweimal etwas deutlicher mit 5:10.

Das Highlight der Hinrunde ist sicherlich der 13:2 Erfolg über den SV Chemie Nünchritz. Aber die Punkteausbeute mit lediglich einem Sieg und drei Unentschieden ist ausbaufähig. Spielertrainer Hendrik Haubold meint zur Hinrunde: „Bei solch knappen Spielen kann eine geringe Leistungssteigerung den entscheidenden Punkt zum Unentschieden oder Sieg bringen, weshalb wir in den kommenden sechs spielfreien Wochen bis zum Beginn der Rückrunde intensiv spielnahe Situationen trainieren. Saisonziel ist weiterhin ein Platz im Mittelfeld!“

Marcel Zieger

Ortschaftsrat Dittersbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Dittersbach,

das Jahr 2013 geht nun seinem Ende entgegen und wir wollen der Tradition folgend einen kurzen Rückblick auf das ereignisreiche Jahr halten.

Traditionell begann das Jahr mit dem Frühlingskaffee, zu dem es wieder leckeren Kuchen und Torten gab. Leider war die Beteiligung diesmal nicht berauschend, so dass ich befürchten musste, die fleißigen „Bäcker“ und Organisatoren, nicht für weitere Veranstaltungen begeistern zu können. Wie Sie ja wissen, wird dies alles ehrenamtlich und in der Freizeit durchgeführt.

Das schon zur Tradition gewordene Hexenfeuer im Mai fand wiederum nicht nur den Zuspruch der Dittersbacher und war insgesamt gut besucht.

Das Hochwasser im Mai/Juni hat uns diesmal ähnlich wie 2002 mit Überflutungen und Schäden bedacht, welche umgehend gemeldet und aufgenommen wurden. Zwischenzeitlich ist eine globale Bestätigung zu den Instandsetzungen erfolgt. So wird der obere Teil der Dorfstraße, der Spielplatz und die Brücke zur Gartensparte „Am Bach“ mit Hochwassermitteln gebaut, der Gewässerverlauf des Lützelbaches soll im gesamten Ort überholt werden. So können wir dem traurigen Ereignis doch noch etwas Positives abgewinnen.

Unser traditionelles Teich- Feuerwehr- und Schützenfest im Juni war der Höhepunkt im Sommer und hat wieder zahlreiche Gäste angezogen.

Als Nebeneffekt der 825-Jahrfeier von Frankenberg hatten wir auf den Wiesen am Bürgerhaus den kompletten historischen Besiedlungszug vom 12.7. bis 14.7.13 zu Gast, der sich hier stellte und vorbereitete, um dann am 14.7. den Festumzug in Frankenberg anzuführen. Es war für Dittersbach ein Ereignis, dass jedoch bei der Vielfalt der Angebote in der Stadt leider nicht so beachtet werden konnte. Es war sicherlich bis jetzt einmalig, dass 55 Pferde, Ziegen und Esel so zentral auf den Wiesen weideten und 18 Pferdewagen in einer Wagenburg die sonst als Festwiese genutzte Fläche füllten. Auch konnten wir dort Schaukämpfe, Gauklerspiele, Musik am Lagerfeuer und vor allem das Leben der Siedler einmal aus nächster Nähe erleben. Vielleicht wiederholt sich dieser Beginn des Siedlungszuges wieder einmal bei uns.

Den Organisatoren sowie Siedlern hat es bei uns sehr gut gefallen und ich soll den Dank an den Ortschaftsrat, der Stadt sowie

der Land AG übermitteln, die das Ereignis in unserem Ort ermöglicht haben, was ich hiermit gern getan habe.

Am 27.10.13 war unsere diesjährige Kirmes, zu der sich diesmal zahlreiche Gäste einfanden und sich die vielfältigen Gaumenfreuden schmecken ließen.

Die Senioren-Weihnachtsfeier, ein weiteres kulturelles Ereignis im Ort, fand am 29.11. im Bürgerhaus statt.

Die „Wasserflöhe“ des Kindergartens boten wieder ein sehr schönes Programm.

Den Kindern, Erziehern, Opernsänger Peter Meyer, und den Frauen, die die Weihnachtsfeier ausrichteten sowie der Freiwilligen Feuerwehr und dem Schützenverein als Organisatoren und Ausrichter des Hexenfeuers und des Dorffestes, das sie im Auftrag des OR durchführten, sei an dieser Stelle nochmals besonders gedankt.

Mit Freude können wir auf die mit 2013er Fördermitteln ermöglichte Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für unsere Wehr verweisen. Der Eigenanteil der Stadt ist trotzdem noch erheblich, aber nunmehr kann im Frühjahr das alte Fahrzeug durch ein neues modernes ersetzt werden. Wir hoffen trotzdem, dass ein scharfer Einsatz in unserem Ort ausbleiben kann.

Erwähnen möchte ich ein noch ausstehendes Ereignis – das 8. Hoffest unter dem Motto „Weihnachten auf dem Bauernhof“ bei der Familie Bischoff am 21.12.13.

Wir können dort Wweihnachtliches auf dem Bauernhof und sicherlich auch wieder neben Kaffee und Stollen kulturelle Einlagen, Glühwein, hausschlachtene Würsten usw. einen schönen Tag im Ort erleben

*Liebe Dittersbacherinnen und
Dittersbacher,*

ich wünsche Ihnen zum bevorstehenden Jahreswechsel frohe und besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Lieben, einen guten Rutsch in das Jahr 2014 und vor allem Gesundheit, ein friedvolles Miteinander, Erfolg, Zufriedenheit und mögen all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Ihr Rudolf Richter, Ortsvorsteher

Die Kreis- und Fahrbibliothek Hainichen informiert:

Ihre Fahrbibliothek kommt im 1. Halbjahr 2014

in die Ortschaft Langenstrieß

jeweils von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr
am 20.01./17.02./17.03./14.04./12.05./13.06.

in die Ortschaft Sachsenburg

jeweils von 13.00 Uhr bis 14.15 Uhr
am 30.01./27.02./27.03./24.04./22.05./19.06.

und in die Ortschaft Dittersbach:

jeweils von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr
am 30.01./27.02./27.03./24.04./22.05./19.06.

Gabriele Hohmann

Weihnachten im Sportverein

Die kleine gemütliche Weihnachtsfeier des Sportvereins Altenhain am 30.11.2013, organisiert von 3 durch Los ermittelte Frauen des Vereins, war für unsere Sportfreundinnen und ihre Partner wieder ein schönes Fest in der Vorweihnachtszeit.

Diesmal wieder im Bürgerhaus unseres Ortes gefeiert, garantierte es den Teilnehmern zuerst einmal eine kurze und problemlose „An- und Abreise“.

Gut anzuschauen und sehr wohlschmeckend war dann auch das Festessen, an so einem Abend sicher für viele von uns ein echter Höhepunkt. Ein echter Kracher bei Kerzenschein und „Wahrlichkarz-Inabel“ war aber der Überraschungsgast dieser Veranstaltung: nicht der Weihnachtsmann, auch keine Engel, sondern die „Klofrau Elli“ mit ihrem ganzen Charme. Da kam keiner von uns ungeschoren davon. Zum Gaudi der Anderen und ehe man sich versah, war man selber dran.

„Wenn es am Schönsten ist, sollte man aufhören“. Dies galt an diesem Abend nicht und so genossen wir das gemütliche Beisammensein teilweise bis in den neuen Tag.

Den Organisatorinnen dieses Abends noch einmal vielen Dank und wir sind gespannt, wer was für eine Weihnachtsfeier im kommenden Jahr organisiert.

Achim Bausch



Liebe Altenhainer Weißbierfreunde,

wie schnell wieder ein Jahr vergangen ist und 2014 schon vor der Tür steht, merken wir erst vor kurzem beim Rückblick auf unserer Jahreshauptversammlung und natürlich jetzt in der Adventszeit.

Für die Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Euch und Euren Familien Zeit zur Besinnlichkeit und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen. Mögen alle Eure Pläne in Erfüllung gehen und Ihr ein friedvolles Jahr 2014 im Kreise Eurer Familien erleben.

Allen Weißbierfreund/innen viel Freude bei allen Aktivitäten im neuen Jahr und vielen Dank für Euer Engagement in unserem Verein im vergangenen Jahr.

Der Vorstand
des Altenhainer Weißbierfreunde 99 e.V.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Ortsfeuerwehrvereins Altenhain

Der Vorstand des OFVA möchte sich bei allen Mitgliedern für die hohe Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit zum Wohle des Vereins sowie für das gute Miteinander im Verein recht herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Euren Familien einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie angenehme Feiertage. Für das neue Jahr wünschen wir Euch Gesundheit und Wohlergehen, privat und beruflich viel Glück und Erfolg und allen viel Freude im Verein im kommenden Jahr.

Der Vorstand des Ortsfeuerwehrvereins Altenhain



Liebe Mitglieder des Sportvereins Altenhain e.V.

Die schönste Zeit des Jahres ist da: Die Weihnachtszeit!

Im Namen des Vorstandes und in meinem eigenen Namen wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen für die Advents- und Weihnachtszeit besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Familie. Viel Freude beim Schmücken und Verschenken, so dass Sie tiefe Geborgenheit und Herzenswärme erleben, um daraus Kraft für das neue Jahr 2014 zu tanken.

Und so können Sie selbst ein Ruhepol für andere Menschen sein, von denen Sie gebraucht werden.

Mit diesem kleinen Gruß möchte sich der Vorstand bei Ihnen auch für die geleistete Arbeit und die selbstlose Einsatzbereitschaft in diesem Jahr ganz herzlich bedanken. Wir wünschen Euch weiterhin sportliche Erfolge und viel Spaß beim Sporttreiben im neuen Jahr.

Euer Sportchef Karl-Heinz Schumann

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches und arbeitsreiches Jahr geht zur Neige. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen Einwohnern unserer Ortsteile und der gesamten Stadt ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein zufriedenes, gesundes und glückliches neues Jahr zu wünschen.

Den Kindern, deren Eltern, den Erzieherinnen des Kindergartens „Windrädchen“, allen Sportlern und eigentlich auch allen Bürgern unseres Ortsteiles kann ich die glückliche Nachricht übermitteln, dass die Umgestaltung des Außengeländes des Bürgerhauses Mühlbach, mit der Neugestaltung des Spielplatzes des Kindergartens und gleichzeitig die Sanierung der Sportanlagen, endlich auf den Weg gebracht ist.

Wenn die Fördermittel bewilligt werden, kann der Bau hoffentlich im neuen Jahr beginnen.

Auf Grund der traditionellen Gemeinsamkeiten ist die Nutzung des Sportplatzes und des gesamten Sportbereiches nur im Zusammenspiel mit dem Außengelände des Kindergartens optimal möglich.

Beide Baumaßnahmen wurden daher planerisch im Zusammenhang entwickelt.

So wird beispielsweise in die große Wiesenfläche eine Rundlaufbahn mit Tennenbelag eingebaut. Sie dient sowohl der Erschließung bei feuchter Witterung, als auch der Erweiterung des Sportangebotes für den Sportplatz und den Kindergarten.

Im Rahmen der Dorfentwicklungskonzeption wurde die Umgestaltung des Außengeländes des Bürgerhauses/Kindergartens vorbereitet. Ein erster Schritt war der Abriss



des Feuerwehrgerätehauses der ehemaligen FFW Mühlbach. Die Qualität der jetzigen Spielflächen ist auf Grund der längjährigen Nutzung für heutige Ansprüche und Normen nicht mehr ausreichend. Hier besteht dringender Erneuerungsbedarf.

Die Freiflächen um das Hauptgebäude herum werden neu geordnet und hauptsächlich für die Kinder zur Spielfläche umgewandelt. Die ursprüngliche Zufahrt über die alte Brücke wird zur Fußgängerbrücke umfunktioniert. Die Zufahrt wird über die westliche Bestandsbrücke erfolgen, mit anschließendem Parkplatz. Diese Flächen werden auch in ihrer Funktion als Begegnungsstätte und Festplatz neu geordnet.

Nun können wir alle nur noch auf ein gutes Gelingen und eine schnelle Bauausführung hoffen.

In diesem Sinne nochmals ein gesegnetes Fest und alles Gute für das neue Jahr.

Ihre Ute Nebe, Ortsvorsteherin

Kirchgemeinde

Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

- **3. Advent, 15.12., 10.30 Uhr**
Gottesdienst in Bockendorf mit Kindergottesdienst
- **Samstag, 21.12., 17.00 Uhr**
Adventsmusik mit Andacht in Langenstriegis
- **4. Advent, 22.12., 14.00 Uhr**
Gemeinsamer Posaungottesdienst in Pappendorf mit Kindergottesdienst
- **Heiliger Abend, 24.12., 14.30 Uhr**
Christvesper in Langenstriegis
- **2. Weihnachtsfeiertag, 26.12., 9.00 Uhr**
Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Langenstriegis
- **Sonntag, 29.12., 9.30 Uhr**
Gemeinsamer Singegottesdienst in Pappendorf mit Kindergottesdienst
- **Altjahresabend, 31.12., 15.30 Uhr**
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Langenstriegis, gleichzeitig Kindergottesdienst
- **Sonntag, 5.1., 9.30 Uhr**
Gemeinsamer Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels in Hainichen



Termine Amtsblatt

Redaktionsschluss und Erscheinungstermine des Frankenberger Amtsblattes im Jahr 2014

Monat	Redaktions-schluss (Do., 10.00 Uhr)	Erscheinung 1. Ausgabe (Freitag)	Redaktions-schluss (Do., 10.00 Uhr)	Erscheinung 2. Ausgabe Freitag
Januar	09.01.	17.01.	23.01.	31.01.
Februar	06.02.	14.02.	20.02.	28.02.
März	06.03.	14.03.	20.03.	28.03.
April	03.04.	11.04.	Di., 15.04.	25.04.
Mai	Mi., 30.04.	09.05.	Mi., 21.05.	30.05.
Juni	04.06.	13.06.	19.06.	27.06.
Juli	03.07.	11.07.	17.07.	25.07.
August	31.07.	08.08.	14.08.	22.08.
September	28.08.	05.09.	18.09.	26.09.
Oktober	Mi., 01.10.	10.10.	16.10.	24.10.
November	30.10.	07.11.	20.11.	28.11.
Dezember	04.12.	12.12.	–	–

Anderungen vorbehalten!





**Malerfirma &
Bodenlegerfirma**
A. Ksoll GmbH
 Altenhainer Straße 10 Tel. 7 27 73, Fax 7 48 10
 09669 Frankenberg/Sa. ksoll-maler@t-online.de

*Frohe Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr!*



SP: Krinitz Radio • Fernsehen • Video
 Fachhandel • Service
 & Erzgebirgische Volkskunst
 Freiburger Straße 9
 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel. 03 72 06 / 28 91

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 12 Uhr
 4. Advent-So. 14 - 17 Uhr
 24.12. 9 - 12 Uhr
 31.12. 9 - 12 Uhr



Wir wünschen unseren
Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden ein schönes
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.

Wir haben für Sie am 4. Advents-sonntag 14 - 17 Uhr geöffnet!

Angela's Haushaltsservice
 - zuverlässig und preiswert -

Angela Rohländer • Am Lützelbach 6 • 09669 Frankenberg/Sa.
 Telefon: 03 72 06 / 7 25 22 • Fax: 03 72 06 / 88 13 80
 Funk: 01 75 / 9 45 87 86 • www.angelas-haushaltsservice.de



Unserer werten Kundschaft, Freunden und
Bekannten wünschen wir ein schönes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

**BÜRO
POST
SHOP**

Inh. Falk Deutrich
 Markt 8
 09669 Frankenberg

Reinigung
 • Anzüge u. Hemden
 • Berufsbekleidung
 • Teppiche usw.

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr
 und 14 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 12 Uhr

BÜRO • Schreibwaren • Verpackungen • „Schöne Karten“ • Presse	POST • Partnerfiliale • Deutsche Post • DHL • Postbank	
--	---	---

Ab sofort wieder
im Angebot:
Herrnhuter Sterne®

Diät & Confiserie Bergelt
 Freiburger Straße 2 • 09669 Frankenberg/Sa.

Wir wünschen all unseren treuen Kunden,
Freunden und Bekannten ein fröhliches Weihnachtsfest
im Kreise ihrer Lieben.

Saison-Angebot:
 ► Individuelle Zusammenstellung von Präsentkörben
 ► Geflügel für Weihnachten
 ► Karpfen und Forelle für Silvester

Einkaufen per Telefon:
03 72 06 / 22 98

Jetzt bestellen!
Lieferung frei Haus!
 im Raum Frankenberg
 ab einem Einkaufswert von 15,- €



Bald ist es soweit!



Schwarz Augenoptik, Baderberg 9, Ecke Mühlgraben
 09669 Frankenberg/Sachsen, Tel./Fax (037206) 21 90

**Sehberatung +
Augenglas-
bestimmung**
 im Meisterfachbetrieb

SCHWARZ SEHEN LOHNT SICH

SEHTEST 2014
 Das Zeichen
 für gutes Sehen
 Eingetragen von Ihrer Augenoptiker-Innung

**SCHWARZ
AUGENOPTIK**
 BRILLEN • KONTAKTLINSEN

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr.

Reisedienst BRÜCKNER Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Güterweg 3
Tel. (03 72 06) 24 75
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten *Einsteigsorte nach Absprache!*

13.01.14	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	21,00 EUR
19.01.14	Grüne Woche in Berlin (ohne Eintritt)	26,00 EUR
07.02.14	„Sarrasani Trocadero“ in Dresden (inkl. Show und Gala Dinner)	99,00 EUR
14.02.14	Eisrevue „Holiday on Ice“ in Zwickau „die Geburtstagsstunde“ (Beginn: 16.30 Uhr)	71,90 EUR
21.02.14	Schlittentour durch den Winterwald – Kräuterweibl Kaffee bei Jens Weißflüg	ca. 50,00 EUR
07.03.14	Freitag auf einem Weingut mit Überraschung	56,00 EUR
25.03.14	Frühlingskonzert mit „Kathrin und Peter“ im Quirle-Häusel (inkl. Mittag, Kaffee)	66,00 EUR
28.03.14	„Seemannsspektakel“ in der urigen Kaminhütte/Meißner Land (inkl. Mittag, Kaffee, Programm)	55,00 EUR
25.04.14	Mit dem Schiff auf der Elbe von Dessau nach Magdeburg (inkl. Schifffahrt, Mittagessen, Kaffeehaus)	ca. 60,00 EUR

Mehrtagesfahrten *Preise pro Person im DZ*

12. – 15.03.14	Saisonauftaktfahrt – Insel Usedom, 30 km	ab 430,00 EUR
25. – 27.07.14	Schiffreise in Deutschland – „Von der Elbe zur Oder“ (12 U im Hotel)	ca. 355,00 EUR

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 alles Gute, viel Glück und Gesundheit, verbunden mit bestem Dank für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Tag der offenen Tür
Winterfest
Feiern Sie mit uns!

Freitag, den 3. Januar 2014 und Samstag, den 4. Januar 2014
jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr mit Sekttempfing

- Renovierungsschau
- Zünftige Bewirtung
- Betriebsbesichtigung

Portas Fachbetrieb Kai Burkhardt
Auenweg 10a · 09669 Frankenberg
Tel.: 037206/2937
Funk: 0172/3529132
E-Mail: info@burkhardt.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen · Küchen · Treppen · Fenster · u.v.m.

Wünsche erfüllen - Werte schaffen
Die schlaue Lösung

Vollbiologische Kläranlagen aus Kunststoff oder Beton

» von Antragstellung bis Abnahme alles aus einer Hand
» Neubau oder Umrüstung

Landschaftsbau Laabs & Co.
seit 1990
09244 Lichtenau · Tel.: 0172-3664034
E-Mail: natursteinpoint@t-online.de



Arzthelferin in Frankenberg gesucht

Wir suchen für unser Team eine freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiterin. Berufswiedereinsteigerin oder auch Ungelernte mit Bereitschaft zur Weiterbildung können sich gerne melden. Zunächst Teilzeit 20 Std./Woche

Telefon: 037206/2134

BOSCH Service **AUTO TECHNIK SEIFRIED**
August-Bebel-Str. 24 · 09669 Frankenberg/Sa. · Tel. (03 72 06) 22 85
www.autotechnik-seifried.de · info@autotechnik-seifried.de

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes und geruhiges Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Ihr Team der Autotechnik Seifried GmbH

Geschenkgutscheine für Ihre Lieben sind bei uns erhältlich!

hg+s Hausgeräte + Service
Kirchgasse 5 · Tel.: 03 72 06 / 88 13 16
09669 Frankenberg

Ihr Kundendienst für Hausgeräte
in der **Rathauspassage** Frankenberg.
Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 881316

Alt unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Fest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Geliebt – Beweint – Unvergessen

Werner Trepte

* 31.05.1930 · † 22.11.2013

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Ehefrau Elfriede Trepte
Kinder, Enkel und Urenkel

DANKSAGUNG



*Du warst immer da für die Deinen
lass uns leise weinen,
einen festen Platz hast du
in unserem Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Lebensgefährtin, Tochter, Schwägerin und Tante, Frau

Martina Neumann

geb. Radespiel

* 3.8.1955 · † 16.11.2013

Wir danken allen, die uns in den schmerzlichen Stunden auf die vielfältigste Weise zur Seite standen.

In stiller Trauer

Lebensgefährtin Peter Metzler
deine Kinder Yvette, Robin, Renard
mit Familien
Deine Schwester Marion mit Familie
Deine Mutti Marianne und Vati Gert

Frankenberg, im Dezember 2013

DANKSAGUNG



*Schlicht und einfach war dein Leben
treu und fleißig deine Hände.
Hast dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab' vielen Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer guten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin, Frau

Johanna Loibl

geb. Weinzettl

* 09.09.1914 · † 19.11.2013

und möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die liebevolle Anteilnahme durch Blumen, Geldspenden und stillen Händedruck herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Diakonie-Tagespflege Max-Kästner-Straße, Frankenberg, insbesondere Frau Mandy Oehme, sowie dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze, Pfarrer Paschke und dem Restaurant „Am Mühlberg“.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Deine Kinder Franz, Maria und Kathrin
mit Familien im Namen aller Angehörigen

Hausdorf, im November 2013

Steinmetz
Jörg Eichenberg



individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Außere Altenhainer Str. 3 · 09600 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 30 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg-j@gmx.de



DANKSAGUNG



*Gedenket mein in stiller Stunde,
doch grämt euch nicht, ich bin nun frei.
Wenn ihr einst sitzt in froher Runde,
dann bin ich sicher mit dabei.*

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma, Frau

Gerda Langer

* 27.06.1923 · † 15.11.2013

und bedanken uns bei allen, die ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Wir danken besonders denen, die in den letzten Wochen dazu beigetragen haben, unserer Mutter schöne Stunden zu bereiten und die sie liebevoll umsorgt haben.

In Liebe und Dankbarkeit

Töchter Annerose und Martina
mit Familien

Frankenberg, im November 2013

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Feldstraße 13 03 72 06 / 23 51
Hainichen Neumarkt 11 03 72 07 / 22 15
Rößwein Nünener Straße 12 03 43 22 / 43 601
Chemnitz Limbacher Str. 410 03 71 / 8 57 63 35
Flöha Augustusburger Str. 51 03 72 61 / 20 990

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.



Tischlerei – Innenausbau GmbH

- Möbelbau
- Türen- und Fensterbau
- Wand- und Deckenverkleidung
- Treppenbau
- Restaurationsarbeiten

*All unseren werten Kunden
und Geschäftsfreunden wünschen
wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und
behütetes neues Jahr!*

R.U.F.
die Tischlerei
OT Hausdorf
Alte Dorfstraße 18
09669 Frankenberg
Tel.: 037206/73224
Fax: 037206/73225



Haarstudio am Sachsenpark



Schöne Weihnachten

und viel Glück für das neue
Jahr wünscht Ihnen

von ganzem Herzen

Frau Claus
vom Haarstudio
am Sachsenpark.



Sachsenburger Weg 34
09669 Frankenberg
OT Dittenbach
Tel.: 037206/881493
Funk: 0152/08856505

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00 – 18.00 Uhr
Di., Do., Fr. 9.30 – 18.00 Uhr
Mi., Sa. nach Vereinbarung



Stempel Design & Druck C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: 037206/3330
Fax: 037206/2093
info@rossberg.de
www.rossberg.de

*Wir wünschen Ihnen ein
frohes Fest und viel Glück
im neuen Jahr.*

Wir bitten zu beachten!

Unsere Geschäftsstelle bleibt am
24. und 31.12.2013 geschlossen.

Geöffnet am:

Montag, den 23.12.2013, 7.00 – 15.00 Uhr
Freitag, den 27.12.2013, 8.00 – 12.00 Uhr
Montag, den 30.12.2013, 8.00 – 15.00 Uhr



Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Frankenberg/Sa. eG

Sitz: Kirchgasse 9, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/89600
E-Mail: info@awg-frankenberg.de

Geschäftszeiten:

Mo. – Do. 7 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit
unseren Mitarbeitern, wir beraten Sie gerne!



Trauer- Drucksachen

Trauerkarten und -briefe
im traditionellem und
modernem Design

Design & Druck C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: 037206/3330
Fax: 037206/2093
info@rossberg.de
www.rossberg.de

freundliche und
individuelle Beratung
Mo. – Fr. 10 – 17 Uhr

Wir sind für Sie da!

Vedha Bestattungen



Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kieffersarg,
Überführung, Standesamt, Abmeldung
Rente- & Krankenkasse, Betreuung &
Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl.
Gebühren & Fremdleistungen.

Filialorte & Kontakte:

Lichtenau 037208 - 87 82 7
Leipzig 0341 - 52 90 520
Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

www.vedha-bestattungen.de

**Feuerbestattung
mit Kieffersarg 950,00 €**

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!



Würdevolle kirchliche und weltliche
Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg
E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de
Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 037206/5454

Einfühlsam, kompetent & individuell



RIEGER
BESTATTUNGEN
OH & UMSATZSTEUER

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- alternative Bestattungsformen
- kostenlose Beratung und Hausbesuche
- weltlicher Abschied mit Frank Oberüber



NEU in Frankenberg

Am Groben 18/Winklerstraße
TAG & NACHT Tel. 037206/897590

Hainichen · Am Damm 7
TAG & NACHT Tel. 037207/651392

www.bestattung-rieger.de

Auch nach dem 30.11. ist Wechsel zu günstigerem Kfz-Versicherer möglich

Kundendienstbürobetreiberin Heike Eichhorn informiert über Sonderkündigungsrecht bei der Kfz-Versicherung und die günstigen Tarife der HUK-COBURG.

Stichtag für die Kündigung einer Kfz-Versicherung ist alljährlich der 30. November.



Bis dahin können Kunden ihre bestehende Police schriftlich aufkündigen. Wichtig zu wissen: Entscheidend für die Gültigkeit ist nicht der Tag des Verschickens, sondern dass die Kündigung dem Versicherer fristgerecht vorliegt.

Doch auch nach dem 30. November besteht in bestimmten Fällen die Möglichkeit, in eine günstigere Versicherung zu wechseln. „Ein Sonderkündigungsrecht liegt vor, wenn der aktuelle Versicherer die Beiträge erhöht, ohne den Versicherungsschutz zu erweitern, oder wenn er die Versicherungsbedingungen ändert“, erklärt Heike Eichhorn, Betreiberin des Kundendienstbüros der HUK-COBURG in der Schloßstraße 42 in Frankenberg. Zu beachten ist dabei: Die Kündigung muss innerhalb eines Monats nach Erhalt der Mitteilung erfolgen.

Bei der Wahl einer neuen Kfz-Versicherung hebt Frau Eichhorn die Vorteile der HUK-COBURG-Versicherungsgruppe hervor: Das Unternehmen zählt zu Deutschlands größten Autoversicherern und ist für seine fairen Preise sowie seinen exzellenten Schadenservice bekannt. Nähere Informationen über das Sonderkündigungsrecht und die Tarife der HUK-COBURG erteilt Ihnen Frau Eichhorn gerne am Telefon unter 037206-880198 oder bei einem persönlichen Besuch in ihrem Büro zu folgenden Öffnungszeiten: Montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr. Eine Terminvereinbarung im Voraus ist erwünscht und kann telefonisch oder per E-Mail an Heike.Eichhorn@HUKvm.de erfolgen.



**Teure Autoversicherung –
jetzt noch kündigen und zur
HUK-COBURG wechseln**

Sonder-Kündigungsrecht Jetzt noch wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen. Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- gute Beratung in Ihrer Nähe

Kundendienstbüro

Heike Eichhorn
Versicherungsfachfrau
Telefon 037206 880198
Telefax 037206 880199
Heike.Eichhorn@HUKvm.de
Schloßstraße 42
09669 Frankenberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Di. u. Do. 14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Angebot des Monats

Bratapfelkuchen
2 Stück
2,26 €

Winterkruste
500 g
1,85 €

Mandelsahneschnitte mit Mohn
Stück
1,50 €

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und für das kommende Jahr viel Glück und Gesundheit.

FRANKENBERGER BACKWAREN

Ofenfrisch genießen!

Frankenberger Backwaren GmbH
Humboldtstraße 27
09669 Frankenberg
Tel.: 037206/2254

Autoservice RUDEL

Freie Werkstatt · 09669 Frankenberg
Sachsenstraße 13 · Tel. 2515 · Fax 81931

BOSCH
Kraftfahrzeuge
Ausstattung

- Verkauf und Bestellung von Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparatur aller PKW und LKW
- HU und AU
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Unfallinstandsetzung

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir fröhliche Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3289 · Fax: 037206/71171

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 15 – 17 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLADEN
MARKISEN
FENSTERBÄNKE
GARAGENTORE

Friedliche Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2014 wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden,

Ihr
Peter Zieger.

Die heilige Nacht

Gesegnet sei die heilige Nacht,
die uns das Licht der Welt gebracht!

Wohl unterm lieben Himmelszelt
die Hirten lagen auf dem Feld.

Ein Engel Gottes, licht und klar,
mit seinem Gruß tritt auf sie dar.

Vor Angst sie decken ihr Angesicht,
da spricht der Engel: „Fürcht' euch nicht!“

„Ich verkünd euch große Freud:
Der Heiland ist geboren heut.“

Da gehn die Hirten hin in Eil,
zu schaun mit Augen das ewig Heil;

zu singen dem süßen Gast Willkomm,
zu bringen ihm ein Lämmlein fromm.

Bald kommen auch gezogen fern
die heiligen drei König' mit ihrem Stern.

Sie knien vor dem Kindlein hold,
schenken ihm Myrrhen, Weihrauch, Gold.

Vom Himmel hoch der Engel Heer
frohlocket: „Gott in der Höh sei Ehr!“

Eduard Mörike
(1804 - 1875)

Design & Druck
C.G. Roßberg
Inh. Christa Frohburg

Gewerbering 11 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (037206)3310 · Fax: (037206)2093
info@rossberg.de · www.rossberg.de

Frohe Weihnacht

Einen herzlichen Dank allen unseren Kunden und Geschäftspartnern.
Freuen Sie sich mit uns auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr 2014.

Ihr Team vom Kosmetikstudio Hiesche

Wohlfühlgeschenke & Gutscheine
erhalten Sie in unserem Geschäft.

Humboldtstraße 9 · 09669 Frankenberg · Tel.: 037206 73915



Änderungs-Atelier Jana Hoch

Chemnitzer Str. 46 · 09669 Frankenberg · Tel. 0372 06 / 34 38

Ich wünsche meinen Kunden, Freunden und Bekannten eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2014.

Ihre Jana Hoch mit Familie

**Strumpfwaren für Groß und Klein!
Kuschelige Angebote zum Verschenken!**



Haarstudio Diana

Lenchenstraße 8
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 037206/889123

Friseurmeisterin Diana Drosz
Öffnungszeiten: Mo. geschl.
Di. – Fr. 9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014.

Ihr Haarstudio Diana



PARTYSERVICE Krenkel

Ihr. Jana Berndt

Ich wünsche allen Kunden eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gleichzeitig möchte ich mich für Ihre Treue bedanken.

Montag bis Freitag
preiswerter
Mittagstisch!

Auch im neuen Jahr:

- Partyservice
- Partyraumvermietung bis 80 Personen

Max-Klötner-Straße 36a · 09669 Frankenberg/Sa. · Tel.: 037206/884749 · 0174/2513552



Wir danken unseren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue im vergangenen Jahr.

Wir wünschen ein frohes

Weihnachtsfest

und ein gesundes Jahr 2014.

Dipl.-Med. Ellen Plewe
Simone Rücker, Carola Börner und Ute Jüttner



Dach-Isolierung Flöha GmbH

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr.

www.dachiso.de

Meisterbetrieb der Dachdeckerinnung „Erzgebirge“

Grüne Aue 3, 09557 Flöha
Tel.: 03726/2524

Betriebsstätte Frankenberg
Julius-Schwartz-Straße 6
Funk: 0172/3743103



Haben Sie für die Weihnachtsfeiertage wirklich schon an alles gedacht?

Zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden
Zum Jahresende
Dank für Vertrauen und Treue
Zum Neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg

Rau Michael Rau

07189 Frankenberg
Kauptstraße 25, 09669 Frankenberg
Tel. 03 72 06 / 20 29
www.rau-frankenberg.de
E-Mail: rau-erbsdorf@t-online.de



Restaurant „Am Mühlberg“



Familie Mothes

Eibenstraße 1a-b | 09669 Frankenberg
Telefon 0372 06 883068

Öffnungszeiten Restaurant:
Di. bis So. von 11 – 14 Uhr und 17 – 22 Uhr
Mo. Ruhetag

*Ankommen, Erleben & Wohlfühlen
– bei guthäuslicher deutscher Küche –*

17.12.2013

Tanztee mit Günter und Ebs

Beginn 15.00 Uhr, Eintritt 3,00 €

*Wir wünschen unseren Gästen
und Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes
und glückliches Jahr 2014.*

Öffnungszeiten zu den Feiertagen:
24.12. geschlossen, 25./26.12. 11 – 15 Uhr,
31.12. 17 – 21 Uhr

Auch am 01.01.2014 haben wir von
17 – 22 Uhr für Sie geöffnet.

kompetente Beratung • faire Preise • guter Service

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr*



gegründet 1895

UHRMACHERMEISTER



JUWELIER

Chemnitzer Str. 26, 09669 Frankenberg, Tel. 0372 06/2260

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr



vorm Geschäft



Die Ergotherapiepraxis Christin Lohmann
bedankt sich bei allen Patienten, Ärzten,
Therapeuten und Pflegekräften für die
gute Zusammenarbeit und wünscht ein
schönes und erholsames Weihnachtsfest
sowie besinnliche Feiertage und einen
guten Start ins Jahr 2014!

Ergotherapie
Christin Lohmann

Freiberger Straße 12 09669 Frankenberg
Tel. 037206 895521 Fax 037206 895534



Michael Schmidt
Zimmerermeister

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie
alles Gute im neuen Jahr wünschen
wir unseren Kunden, allen
Geschäftspartnern und Bekannten!



OT Mühlbach - Frankfurter Straße 57 - 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: (03 72 06) 4 72 74 - Telefax: (03 72 06) 4 72 78 - Funk: (01 72) 3 70 03 67
www.schmidt-muehlbach.de - schmidt-muehlbach@t-online.de



*Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik
Meißenstraße 5 - 09669 Frankenberg

Tel.: 037206-893450
Fax: 037206-893451
Mobil: 0172-5923218
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektroerhaltung, Pumpen u.a.

BIKE SPORT SERVICE HOFFMANN

Ski - Langlauf Set

(Ski-Schuh-Bindung-Montage)

~~229,95 EURO~~ **jetzt nur 159,95 EURO**

Hörnerrodel aus regionaler Produktion,
Schlittenlehnen und Fußsack für Kinder

Sport Hoffmann BIKE SPORT SERVICE

Außere Chemnitzer Str. 12, 09669 Frankenberg, Tel. 037206/29 86

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr / Sa 9-12 Uhr

auf Winter eingestellt



**Wir schleifen
Schlittschuhe.**



1998 **Praxis für Logopädie** 2013
Marietta Ilga
 Max-Kästner-Str. 10 · 09669 Frankenberg · Tel. 0372 06/82974

Wir wünschen allen Patienten, Ärzten, Mitarbeitern der Pflegeheime sowie deren Familien und Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie in die Arbeit unserer Praxis gesetzt haben.
 Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

Marietta Ilga, Verena Nürnberger, Michele Masanek

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluckstörungen, auditiven Wahrnehmungsstörungen, Lippen-, Kiefer-, Gaumen-Spalten und Rhinophonien



Beteiligungs- und
Verwaltungsaktiengesellschaft **medicom**

Kabelfernsehen

Köppelsdorfer Straße 72, 96515 Sonneberg
 Telefon: 03675/7435 14, Fax: 8 12 00

Wir wünschen unseren Kunden ein
 frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
 neues Jahr.

Ihre Medicom AG



**Podologie = Medizinische Fußpflege
 & Serviceleistungen**

Sylvia Reichl
 im Seniorenhaus der Diakonie „Im Sonnenlicht“

Einsteinstraße 2 · 09669 Frankenberg
Telefon: 037206/89077

Öffnungszeiten: Di. + Do. 9 – 12 und 14 – 18 Uhr
 Mo + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr
 Hausbesuche u. nach Vereinbarung

„Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!“



Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
 Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
 Zum Neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg
 sowie weitere gute Zusammenarbeit

**Elektroanlagen · Haushaltsgeräte
 Elektroweidezaungeräte und Service**

Günter Hengst

OT Mühlbach · Frankenger Str. 17 · 09669 Frankenberg · Tel.: 037206/72909





**Salon
 Steffi** Inh. Steffi Römer

**Faarmoden für
 Sie und Ihn**

Vielen Dank

Wir möchten uns für Ihre
 Treue bedanken und
 wünschen Ihnen ein
 schönes Weihnachtsfest und einen
 guten Start ins Jahr 2014.

Bitte beachten Sie:
 Vom 07.01. bis 22.01.2014 bleibt unser Salon
 wegen Renovierung geschlossen.

09244 Lichtenau · Untere Hauptstraße 121
 Tel.: 037206/71013
 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8 – 18 Uhr · Sa. 8 – 12 Uhr



**Frohe Weihnachten
 und
 einen Guten Rutsch
 ins neue Jahr**

wünscht **Foto Mohr**
 Kirchgasse 8
 09669 Frankenberg
 Tel.: 037206/568520

last minute Geschenke

Bilder bis Größe 15x20
 mit passendem Rahmen zum
 sofort mitnehmen!

Sa 21.12.2013 9:00 - 12:00 Uhr
 So 22.12.2013 14:00 - 17:00 Uhr
 Mo 23.12.2013 9:00-13:00 und 14:00-18:00 Uhr
 Di 24.12.2013 9:00 - 12:00 Uhr

www.foto-mohr-frankenberg.de





Der **OPEL MOKKA**

**AUFFALLEND
ANDERS.**



Wir leben Autos.

Der Lifestyle-SUV, der in die Zeit passt: Der Opel Mokka verbirgt hinter seinem kraftvoll-elegantem Design jede Menge alltagstaugliche Innovationen und Fahrer-Assistenzsysteme. Damit macht er nicht nur richtig Spaß, sondern ist auch extrem komfortabel und sicher! Optional verfügbar:

- Adaptiver 4x4 Allradantrieb
- FlexFix®-Fahrradträgersystem
- Sicherheitslichtsystem AFL*¹ mit Bi-Xenon-Scheinwerfern
- Frontkamera
- Rückfahrkamera
- Ergonomiesitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)
- beheizbares Lenkrad (Leder)

Unser SmartBuy-Angebot

für den Opel Mokka Selection mit
1.6 ecoFLEX, 85 kW Start/Stop

effekt. Jahreszins **3,90 %** Monatsrate **129,- €**

Zu leistende Anzahlung: 4.750,- €. Gesamtbetrag der Finanzierung: 13.712,68 €. Laufzeit: 37 Monate, Monatsrate: 36 à 129,- €, Schlussrate: 9.068,68 €, Netto-Darlehensbetrag: 12.440,- €, effektiver Jahreszins: 3,90 %, Sollzinssatz, gebunden: 3,83 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 17.190,- €

Ein Angebot der GMAC Bank GmbH, für die die Auto-Richter GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,6, außerorts: 5,3, kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

¹ Serie beim Opel Mokka INNOVATION.



kompetent, fair, herzlich

Auto-Richter GmbH 09669 Frankenberg Telefon
037206/600614 f.kohorst@auto-richter-gmbh.de

Wir wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

All meinen Kunden wünsche ich eine
besinnliche Advents- u. Weihnachtszeit.

Die Freitags- und Samstagsöffnungszeiten
gönnen wir bekannt

Weihnachtsöffnungszeiten:

23.12.2013 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
24.12.2013 8.30 Uhr - 14.00 Uhr

Fischhof U. Pappai

Hauptstr. 75, 07101 Ottendorf
Tel.: 037208/85846
E-Mail: fischhof.pappai@web.de



Forelle, Karpfen,
Lachs, Lachsforelle, Wels, Stör,
natur, geräuchert oder mariniert
Menüs und Fischplatten
auf Bestellung

Silvesteröffnungszeiten:

30.12.2013 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
31.12.2013 8.30 Uhr - 16.00 Uhr

Fröhliche Weihnachten

und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen unseren
Kunden, Geschäftspartnern und Freunden.



Bad und Heizung Ingo Uhlemann

Winklerstraße 8
09669 Frankenberg/Sa.
E-Mail: uhlemann.ingo@web.de

Tel.: 037206/569715
Notruf: 0173/3527861



Das Team vom LINDENBAD

wünscht Ihnen eine frohe Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bitte beachten Sie unsere
Weihnachts-Öffnungszeiten:

24. - 26.12. geschlossen
27. - 30.12. 10.00 - 22.00 Uhr
31.12. + 1.1. geschlossen

ab 02.01.2014 8.00 - 21.00 Uhr
Vorausmeldung erwünscht unter:
037206 / 883321



Verschenken Sie eine schöne
Zeit mit unseren Bad-
und Saunagutscheinen!

Gottschalks Str. 7
09669 Frankenberg

Ferienhof zum Lützelthal

Weihnachten auf dem Bauernhof & Hoffest am 21.12.2013
 von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Fam. Helmut Bischoff
 OT Dittersbach · Dorfstraße 2
 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel.: 03 72 06 / 24 43 · Fax: 24 49
 www.ferienhof-bischoff.de

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnacht und alles Gute für das Jahr 2014.

Fliesenleger-Meisterbetrieb

Wir wünschen frohe Festtage sowie beste Gesundheit und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.



Andreas Nickel
 Dittersbacher Straße 1
 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel./Fax: 03 72 06 / 41 23
 Funk: 01 72 / 3 54 95 96

Frankenberger FARBENHAUS

Schulstr. 6 · 09669 Frankenberg/Sa. · Tel.: 037206/899804

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014.

Gleichzeitig möchten wir uns ganz herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

Ihr Malermeister Steffen Uhlemann & Team

E-Mail: farbenhaus-uhlemann@gmx.de

Zimmerei – Treppenbau Krenkel

Fabrikstraße 17
 09669 Frankenberg/Sa.
 Telefon und Fax Büro: 037206/74232
 Funk: 0172/6875579

Wir danken allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

- Carports, Balkone
- Holztreppe
- Dachstuhlerrichtung
- Dachstuhlisanierung
- Fachwerk-Denkmalpflege

Wir danken unserer werten Kundschaft für Ihre Treue und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Dienstleistungsunternehmen Henry Morgenstern

Freiberger Straße 24 | Mobil: 01 71 / 5 30 10 00
 09669 Frankenberg/Sa. | Fax: 03 72 06 / 8 05 45

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51 · Funk: 01 72 / 3 71 45 43
 E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Neu-, Um- und Ausbau
- Treppen- und Bodenbeläge aus Naturstein
- Fliesenarbeiten
- Innen- und Außenputz

Hochbau

www.richterbau-meisterbetrieb.de

GELUNGENER AUFTRITT



MIT EINEM VON 100 MEGANE GRANDTOUR PARIS DELUXE 1.6 16V 100 PS *

ab 14.990,-€

**0% Finanzierung
0 € Anzahlung**

- automatische Parkbremse
- Spurwarn- und Fernlichtassistent
- Navigationssystem
- Klimaautomatik
- Einparkhilfe
- LED-Tagfahrlicht
- Tempopilot
- beheizbare Vordersitze

*Auch andere Ausstattungen und Motorisierungen möglich!
 Gesamtverbrauch innerorts (l/100 km): 9,1; Gesamtverbrauch außerorts (l/100 km): 8,8;
 Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 159
 (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007); Effizienzklasse E

Die Schneider Gruppe
 Automobile nach Maß

Besuchen Sie uns in unserer Filiale!
 Frankenberg | An der Feuerwache 2 | Tel.: 037206-859-0
 Oederan | Ringstraße 2 | Tel.: 037292-692-0

Ein SÄGENREICHES WEIHNACHTSFEST

STIHL® DIENST



Starke Leistung: STIHL Motorsäge MS 181.

- Sehr gut zum Brennholzsägen und Bauen mit Holz
- Gut zum Fällen von Bäumen bis 30 cm Durchmesser
- Sehr vibrationsarm, mit umfangreicher Ausstattung

Wir beraten Sie gern!

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Analienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 17
Fax: 03 72 06 / 22 19

OT Langerstriegis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 38 55

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Ewin

Pizzeria & Kebab-Haus

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

24. – 26.12.13 geschlossen
31.12.13 + 1.1.14 geschlossen

Gutenbergstraße 68
09669 Frankenberg
(im Frankenpark/an der Kaserne)

Vorbestellungen unter
Tel.: 03 72 06 - 89 13 02

Auch 2014 Spartage

Mo.	Pizzatag	4,20 €
Di.	Menütag	5,00 €
Mi.	Spaghettitag	3,70 €

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
* und alles Gute für das neue Jahr.

STOP

Fahrschule Falko Schurig

Ferienkurs ab 15.2.2014

Theoretische Ausbildung für Klasse B (PKW) in nur 7 Tagen!

Wir wünschen allen unseren Fahrschülern frohe Weihnachten und ein gesundes und unfallfreies Jahr 2014.

Frankenberg · Gutenbergstraße 66 im Franken-Park
Anmeldung Di. + Do. 18 – 19 Uhr oder telef. 037206/74168 + 0177/2147600

Bernd Höppner

Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateur

OT Hausdorf · Alte Dorfstraße 38a · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 7 37 49 · Fax 03 72 06 / 7 37 51

Unsere Kunden, Geschäftspartnern, Freunden, Bekannten und Verwandten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und beste Gesundheit, Erfolg und viel Glück im neuen Jahr.

Dankeschön
für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit.

HÜPPNER
Heizung · Klempnerei



BAUGESCHÄFT
Holger Schiemann

- ✓ Altbauanierung
- ✓ Neubau
- ✓ Außenputz
- ✓ Natursteinverlegung
- ✓ Fliesenverlegung
- ✓ Pflasterarbeiten

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2014 wünschen wir unseren treuen Kunden und Geschäftsfreunden.

Auf dem Wind 15
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (03 72 06) 7 15 71 und 48 37 68
Funk: (01 72) 8 18 66 95
Fax: (03 72 06) 8 26 88
Internet: www.schiemannbau.de



Weihnachtszeit ...
... Karpfenzeit!

Karpfen-Verkauf am 23. & 30.12.2013 von 8.00 bis 18.00 Uhr und am 24. & 31.12.2013 von 8.00 bis 12.00 Uhr

7,90€ pro Kilo

Verkauf auf Vorbestellung
Tel.: 0173 / 387 30 10 oder karpfenbestellung@gmx.de
Abholung: Töpferstraße 20, 09669 Frankenberg
*Karpfen aus professioneller BIO-Zuchtanlage



Hopfenstübchen
...einfach gut essen

Außere Chemnitzer Str. 38 · Frankenberg
Tel. 037206/3594 · www.hopfenstuebchen.de
Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet
RESTAURANT · BIERGARTEN · CATERING

Für Feierlichkeiten sind wir
gerne auch außerhalb der
regulären Öffnungszeiten
für Sie da!

Wir wünschen unseren Gästen,
Freunden und Verwandten ein
besinnliches Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr 2014.

♦ **Silvester**
Gemütliches Abendessen
von 17.00 bis 22.00 Uhr

♦ Besuchen Sie uns ab Januar 2014
wieder zu unseren
Fischwochen

Dipl.-Ing. (FH)

Reiner Köhler

K Büro
nach
Maß

- Büromaschinen
- Büromöbel
- Kopiergeräte
- Nähmaschinen
- Computer

Verkauf · Service · Reparaturen

09669 Frankenberg/Sa. · Chemnitzer Straße 30
Tel.: 03 72 06/7 26 50 · Fax: 03 72 06/7 26 61

*Frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr.*

Wir sagen DANKE SCHÖN!

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir eine besinnliche und stimmungsvolle Weihnachtszeit und einen guten Start in ein gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr.

Lassen Sie sich vom Weihnachtszauber bei uns im Internet inspirieren: www.malermatthes.de

Ihr Team von

**Farbe + Putz
malermatthes**

Zur Räuberschänke 8a
09569 Oederan/Frankenstein · Telefon: 037321 360



*Nun komm du schöne Weihnachtszeit,
mit hellem Lichterschein,
bring Freude, Glück, Zufriedenheit
in's neue Jahr hinein.*

Eine schöne besinnliche Zeit sowie
ein gesundes Jahr wünscht Ihnen
Studio Balance - Isabel Schumann



Studio Balance - Isabel Schumann
Lerchenstraße 08
09669 Frankenberg
Phone: 037206 88 79 76
www.StudioBalance-Isabel-Rast.de

**Perfekt bauen -
gezielt modernisieren...**

BAUSTOFFMARKT FRANKENBERG

Die richtige Wahl treffen,
Möglichkeiten und Ideen
optimal kombinieren – ...

...besuchen Sie unsere Fach-
ausstellungen und erleben Sie
neueste Trends und Techniken!

Alles rund um Haus und Garten.
Wir zeigen Ihnen schon vorher,
wie's gelingt!



Tiefbau | Hochbau | Dämm- & Isolierbaustoffe | Fliesen & Sanitär | Trockenbau | Holz im Ausbau | Hof- & Gartenbau | Baufachmarkt



Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Erfolg und Gesundheit
im neuen Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns für
Ihr entgegengebrachtes Vertrauen herzlich bedanken.

09669 Frankenberg · An der Autobahn 1 · Tel. 03 72 06 / 8 50-0
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Am 24. und
31.12.2013
bleibt unser
Baustoffmarkt
geschlossen!

**Uhren & Schmuck
Fachgeschäft**

im Oli-Park - R. Kramer

**Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold und Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.*

*Schöne Geschenke
in letzter Minute!*

*Wir haben eine
große Auswahl an
Deko-Artikeln, Kissen,
Decken usw.*

**TEPPICH
WITZSCHEL**

Ihr Teppich- und Gardinenhaus

Immer Fränkischberg / Sachsenburg Tel. 03 72 06 12 14

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück
und Gesundheit für das neue Jahr!*

**WOHNUNGSGESELLSCHAFT
mbH Frankenberg/Sachsen**

WGF

Ihr Zuhause

- Vermietung
- Verwaltung
- Bau und Sanierung
- Facility Management
- Verkauf

Humboldtstraße 21
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206 50610
Fax: 037206 50640
E-Mail: info@wgf-frankenber.de

www.ihr-zuhause.de

Kostenfreie Vermietungshotline: 0800 09669 21

*Wir wünschen allen Mietern und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2014.*

Am 24.12., 27.12. sowie 31.12.2013 ist unsere Geschäftsstelle geschlossen.
Bei dringenden Reparaturen oder Havarien erreichen Sie uns unter 0172/7966022.

**Reinhardt's Landhaus
Sachsenburg**

*Unsere verehrten Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden und
Bekannten wünschen wir ein frohes
und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein erfolgreiches und
gesundes neues Jahr.*

Familie Reinhardt
aus dem Landhaus in Sachsenburg

Dittersbacher Weg 2 · Frankenberg/OT Sachsenburg
Telefon: 03 72 06 / 86 60

31.12.2013 + 1.1.2014 geschlossen

ADVENTSSTIMMUNG im Möbelhaus

natur & wohnen

Inh. Markus Gerber

Unsere Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit

Sa., 14.12.	9.00 – 15.00 Uhr	Fr., 27.12.	10.00 – 19.00 Uhr
Sa., 21.12.	9.00 – 15.00 Uhr	Sa., 28.12.	9.00 – 14.00 Uhr
Mo., 23.12.	10.00 – 18.00 Uhr	Mo., 30.12.	10.00 – 19.00 Uhr
Di., 24.12.	geschlossen	Di., 31.12.	geschlossen

ab 2.1.2014 wie immer geöffnet!

*Wir wünschen ein
Frohes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr
viel Glück.*

**Hauptstr. 56a
09661 Hainichen
OT Bockendorf
Tel.: 037207/2060**

**Zwischen
Hainichen
und der
Räuberhölle
an der 5 201**

www.natur-wohnen.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr · Termine auch nach Vereinbarung

BlueCafé
Tanzcafé · Discothek · Cocktailbar

Freiburger Straße - Frankenberg
im alten Kino
Tel.: 01 72 / 1070700
oder 01 74 / 404 11 00
geöffnet: Sa. 22 - 4 Uhr

21.12. Party zum 4. Advent - Kleine Geschenke für alle!
mit DJ Reference und DJ S.R. Junior

24.12. Die Kult-Party zum Heiligen Abend
mit DJ Frank G., 21 - 3 Uhr

28.12. Große Jahresabschluss-Party mit den Hits des Jahres und DJ Frank G., für jeden Gast ein Begrüßungsgetränk

04.01. Opening 2014
Für jede Dame ein Glas Sekt gratis!

Wir wünschen frohe Weihnachten und für 2014 viel Glück.

www.bluecafe-frankenberg.de

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Design & Druck
C.G. Roßberg
Inh. Christa Frohburg

*Frohe Weihnachten & Happy New Year wünscht,
Ihre Immobilienmaklerin Jasi Peltor*

Immobase

Altendorfer Str. 32 | 09669 Frankenberg | www.immobiliensuche.de

**Mietwohnungen
in Frankenberg**

• **2-Raum-Wohnung**
im DG II, ab sofort.
Hohe Str. 7, ca. 51,32 m², 403,- € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung u. Pkw-Stellplatz
*Wohnung mit Holzbalkon, hochwertiger
Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.*

Frohe Weihnachten!

**Info-Telefon 03 71 / 77 41 99 23
oder 01 72 / 77 93 324**

Unser Geschenkklipp:

SAMSUNG
BD-F5100
Blue-ray Player
• Maße: (8 x 11 x 1)
26,9 x 3,8 x 19,3 cm
• HDMI, USB, LAN

+ 5 Jahre!

99,- €

EURONICS Morgenstern

EURONICS Morgenstern | Freiburger Str. 61 | 09669 Frankenberg
T 037206 2429 | F 037206 2999
info@euronics-morgenstern.de | www.euronics-morgenstern.de

Wir wünschen unseren treuen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Viele tolle Geschenk-Ideen!

die BRILLENBAUER

Ihre **BRILLENPROFIS.** vor Ort...

*...wünschen Ihnen besinnliche Feiertage
und einen guten Start ins neue Jahr*

Schloßstr. 6 · 09669 Frankenberg
03 72 06 / 89 34 55

frankenberg@diebrillenbauer.de
... www.diebrillenbauer.de ...